



HSC 2000 COBURG vs. ASV HAMM- WESTFALEN

Samstag, 23.10.21 | 19:30 Uhr





Surface Finishing

is our **DNA**

Gleitschlifftechnik

Effiziente Anlagen und innovative Technologien – leistungsstark und wirtschaftlich

Strahltechnik

- Individuelle Anlagentechnik und
- intelligente Prozesslösungen –
- langlebig und energieeffizient

AM Solutions

Komplettanbieter für 3D-Druckservice und maßgeschneiderte Maschinenlösungen für 3D Post Processing

INHALT/IMPRESSUM

05	Grußwort
06	Handballnews
08	Saisonstatistik
10	Spieltage + Torschützen 2. Liga
12	Saisonverlauf HSC
14	Saisonverlauf Vergleich
16	Zahlen-Duell
18	Pfandspende
20	Schiedsrichter
22	Spielplan
24	Tabelle
26	Kreuztabelle
28	Spielerstatistik
30	Unser Team
32	Unsere Jungs im Portrait
34	Spielerposter
39	Song des Tages
44	Gegner
52	Die nächsten Spiele
54	Zweite Mannschaft
56	Heimspiel 2. Mannschaft
62	Sponsoren
66	Im nächsten Heft

IMPRESSUM

Herausgeber:

HSC Coburg GmbH
Seifartshofstraße 21
96450 Coburg

Auflage: 500

Fotos:

Svenja Stache, ASV Hamm-Westfalen

Grafik/Layout:

MARKATUS
Branding | Marketing | Digital
Mohrenstraße 31
96450 Coburg,
Annika Brüning-Wolter (HSC)

Druck:

DCT GmbH
Nicolaus-Zech-Straße 64-68
96450 Coburg

**Falls du uns noch nicht folgst,
solltest du das spätestens jetzt tun!**



HSC 2000 Coburg



@hsc2000coburg



@HSC2000Coburg



youtube.com/hsc2000coburg

Besucht auch unsere Homepage
www.hsc2000.de.

made by **SVENJA STACHE**

fotografin, stylistin, model



„**P**ortraits,
Wedding,
Fashion, Business,
People
Styling, Make Up,
selfmade, modern
unique.“

Am Moos 10, 96465 Neustadt b. Coburg,
info@svenjastache.de, www.svenjastache.de

LIEBE HANDBALLFREUNDE,

herzlich willkommen zu unserem vierten Heimspiel in unserer
HUK-COBURG arena gegen den ASV Hamm-Westfalen.

Besonders begrüßen möchte ich das Team und die mitge-reisten Fans des ASV sowie die Schiedsrichter und das Zeitger-icht.



Das heutige Heimspiel ist für uns ein sehr wichtiges, da müs-sen wir nicht drum herum ren-den. Vor zwei Wochen gegen Hüttenberg haben wir es nicht geschafft, die Punkte in Co-burg zu behalten - das möchten wir heute in dieser Par-tie ändern. Mit dem ASV Hamm erwartet und erneut ein starker Gegner - allerdings ist das keine Überraschung, denn in dieser Liga gibt es keine Teams, gegen die man im Vorbeilaufen gewinnt. Eine Ausrede soll dies auf keinen Fall sein, es erinnert uns nur daran, dass wir uns auf uns konzentrieren und alles in die Waagschale werfen müs-sen, um zu gewinnen.

Ich hoffe, dass wir heute personell wieder aus dem Vol-len schöpfen können und bleibe optimistisch, dass der Knoten platzt und wir wieder die begeisternden Spiele sehen, die wir bereits in der Vergangenheit hier erleben durften.

Ich wünsche Ihnen einen spannenden Handballabend.

Stefan Apfel
Vorstandssprecher
HSC 2000 Coburg e. V.



**Kompetenter Partner
für die Profi-Küche
Food, Konzepte und mehr...**

Im Rödengrund 1 • 96472 Rödental

☎ 09563/72280 • Fax 7228-66

Internet: <http://www.bauer-feinkost.de>

eMail: info@bauer-feinkost.de

Exklusiv nur bei uns:



NEUES AUS DER HANDBALLSZENE

Von Gerd Nußpöckel

Der **SC Magdeburg** hat die in Saudi-Arabien ausgetragene Klub-WM gewonnen. Damit haben sich die Elbestädter als erst drittes deutsches Team nach dem THW Kiel (2011) und den Füchsen Berlin (2015, 2016) die Trophäe gesichert. Über die Stationen Sydney University (32:20), Al Duhail aus Katar (35:23) und Aalborg Håndbold aus Dänemark (32:30) waren die Schützlinge von Trainer Bennet Wiegert ins Finale des Wettbewerbs eingezogen. Gegner dort war kein Geringerer als der große FC Barcelona. Am Ende triumphierte der SCM unerwartet deutlich mit 33:28. „Für uns war die Teilnahme, das Turnier und letztendlich auch noch der Sieg ein unbeschreibliches Gefühl. Ich bin unglaublich stolz auf mein Team. Barcelona so zu dominieren, ist wirklich nicht alltäglich“, so der überglückliche Trainer. „Ob wir es am Ende mehr wollten als der Gegner, wage ich nicht zu beurteilen. Ich weiß nur, dass wir es auf jeden Fall wollten.“

•••

Am 07. November 2021 lädt der Deutsche Handballbund zum diesjährigen **„Tag des Handballs“** in den PSD BANK DOME nach Düsseldorf. „Der Termin für den Tag des Handballs ist für uns seit Monaten ein Fixpunkt“, betonte Mark Schober, Vorstandsvorsitzender des Deutschen Handballbundes. „In Düsseldorf möchten wir wieder gemeinsam mit den Fans unserer Nationalmannschaften zusammenkommen.“

Der erste Anwurf erfolgt um 12:30 Uhr, wenn die männliche U20-Nationalmannschaft auf Ungarn trifft.

Um 15:00 Uhr wird das Spiel zwischen den deutschen Männern und Portugal angeworfen, um 17:30 Uhr folgt das Duell der DHB-Frauen mit Russland. Der Ticketverkauf für dieses Event hat inzwischen begonnen.

•••

In der 2. Runde um den **DHB-Pokal** 2021/22 gab es einige durchaus überraschende Ergebnisse. Die sicherlich größte Sensation gelang dabei dem HC Erlangen. Die Franken warfen mit einem 29:26-Heimerfolg immerhin die SG Flensburg-Handewitt aus dem Wettbewerb. Mit dem SC DHfK Leipzig und dem Handball Sport Verein Hamburg mussten zwei weitere Erstligisten in direkten Duellen gegen Liga-Konkurrenten die Segel streichen. Eine Überraschung gelang auch der HSG Nordhorn-Lingen. Der Erstliga-Absteiger besiegte zuhause den Erstligisten HBW Balingen-Weilstetten mit 29:25. Außer der HSG haben noch zwei weitere Zweitligisten das Achtelfinale erreicht, das Mitte Dezember ausgetragen wird. Der VfL Gummersbach besiegte den TuS Ferndorf souverän mit 30:22. Und auch der ASV Hamm-Westfalen ist weiterhin im Pokalwettbewerb vertreten. Unsere heutigen Gäste setzten sich gegen den TV Großwallstadt mit 33:29 durch.

•••

Der **ThSV Eisenach** hat sich von Cheftrainer Markus Murfuni getrennt. „Wir sehen nach 2:8 Punkten unsere Saisonziele gefährdet. Wir haben einen jungen Kader aufgebaut, der in der Breite

qualitativ besser ist, mit sehr viel Flexibilität. Wir glaubten uns einen Schritt weiter, beobachten keine Aufwärtsentwicklung, sehen uns zum Handeln veranlasst“, begründete Manager Rene Witte die Entscheidung.

Am Montag stellten die Thüringer mit dem Schweizer Misha Kaufmann nun den Nachfolger vor, für den sich mit dem Engagement in Deutschland „ein Kindheitstraum“ erfüllt. Der 37-jährige war zuletzt fünfeinhalb Jahre als Cheftrainer beim Schweizer Erstligisten und Europapokal-Teilnehmer HSC Suhr Aarau tätig. „Wir hatten schon länger Kontakt zu Misha Kaufmann. Er ist ein absoluter Trainer mit klarem System und klarem Abwehrkonzept. Wir hoffen, er kann in unserer Mannschaft für klare Strukturen sorgen. Er hat in der Vergangenheit mit jungen talentierten Spielern effektiv gearbeitet und diese weiterentwickelt“, so Manager Witte.



Wieder im grünen Bereich sein.

Mit dem Regio-Ticket Franken-Thüringen.

Ein Tag, beliebig viele Fahrten, mit bis zu fünf Personen.

Und für 6 Euro mehr pro Person bis nach Leipzig,
mit dem Regio-Ticket Franken-Thüringen + Leipzig.

Bitte beachten Sie die aktuellen Vorgaben zum Tragen
der Mund-Nase-Bedeckung.

Weitere Informationen auf bahn.de/bayern



SAISONSTATISTIK 2021/2022

Mit dem heutigen Spiel gegen den ASV Hamm-Westfalen bestreiten wir das siebte Spiel der Saison 2021/2022.

Zeit, um ein paar Zahlen auszupacken.

BILANZ

Gesamt

6 Spiele

2 Siege

0 Unentschieden

4 Niederlagen

Heim

3 Spiele

2 Siege

0 Unentschieden

1 Niederlage

Auswärts

3 Spiele

0 Siege

0 Unentschieden

3 Niederlagen

TORE

In heimischer Halle konnten wir 85 der **161** Tore bejubeln.
Top-Torschütze: Florian Billek (26 Tore)



ZUSCHAUER

3.143 Zuschauer sahen die Heimspiele in der HUK-COBURG arena.

Zuschauerschnitt:
1.047

Fokussiert auf das Wesentliche.



Foto: Iris Bilek

 **DIETZ**
We form success

Dietz GmbH
Mehr Informationen: www.dietz.eu

SPIELTAGE

Der letzte Spieltag

	—		24:24
	—		25:30
	—		25:20
	—		26:26
	—		32:23
	—		30:24
	—		29:26
	—		28:26
	—		22:23
	—		35:28

Der heutige Spieltag

	—	
	—	
	—	
	—	
	—	
	—	
	—	
	—	
	—	
	—	

Der nächste Spieltag

	—	
	—	
	—	
	—	
	—	
	—	
	—	
	—	
	—	
	—	

TORSCHÜTZENLISTE

der 2. Handball-Bundesliga

PLATZ	NAME	VEREIN	SPIELE	TORE
1.	Sven Wesseling	SG BBM Bietigheim	6	45
2.	Robert Weber	HSG Nordhorn-Lingen	6	43
3.	Dominik Mappes	TV Hüttenberg	6	43
4.	Savvas Savvas	TV Großwallstadt	6	43
5.	Tom Jansen	TV Großwallstadt	6	40
6.	Hakon Styrmisson	VfL Gummersbach	6	40
7.	Fynn Hangstein	ThSV Eisenach	6	40
8.	Hendrik Wagner	Eulen Ludwigshafen	5	38
9.	Sebastian Greß	HC Elbflorenz Dresden	6	37
10.	Philipp Vorlicek	Eintracht Hagen	6	37

KÄSETRADITION AUS FRANKEN



... natürlich aus der Region



MILCHWERKE OBERFRANKEN

Milchwerke Oberfranken

Milchwerke Oberfranken West e.G.
Sulzdorfer Straße 7, Wiesenfeld
96484 Meeder



Tel.: +49 (0) 9566 - 929 - 0
Fax: +49 (0) 9566 - 929 - 200

www.milchwerke-oberfranken.com

Öffnungszeiten Käseläden:
Mo.-Do. 07.30 – 17.30 Uhr, Fr. 07.30 – 16.30 Uhr



Spenden ist einfach.



www.heimat-traeume.de

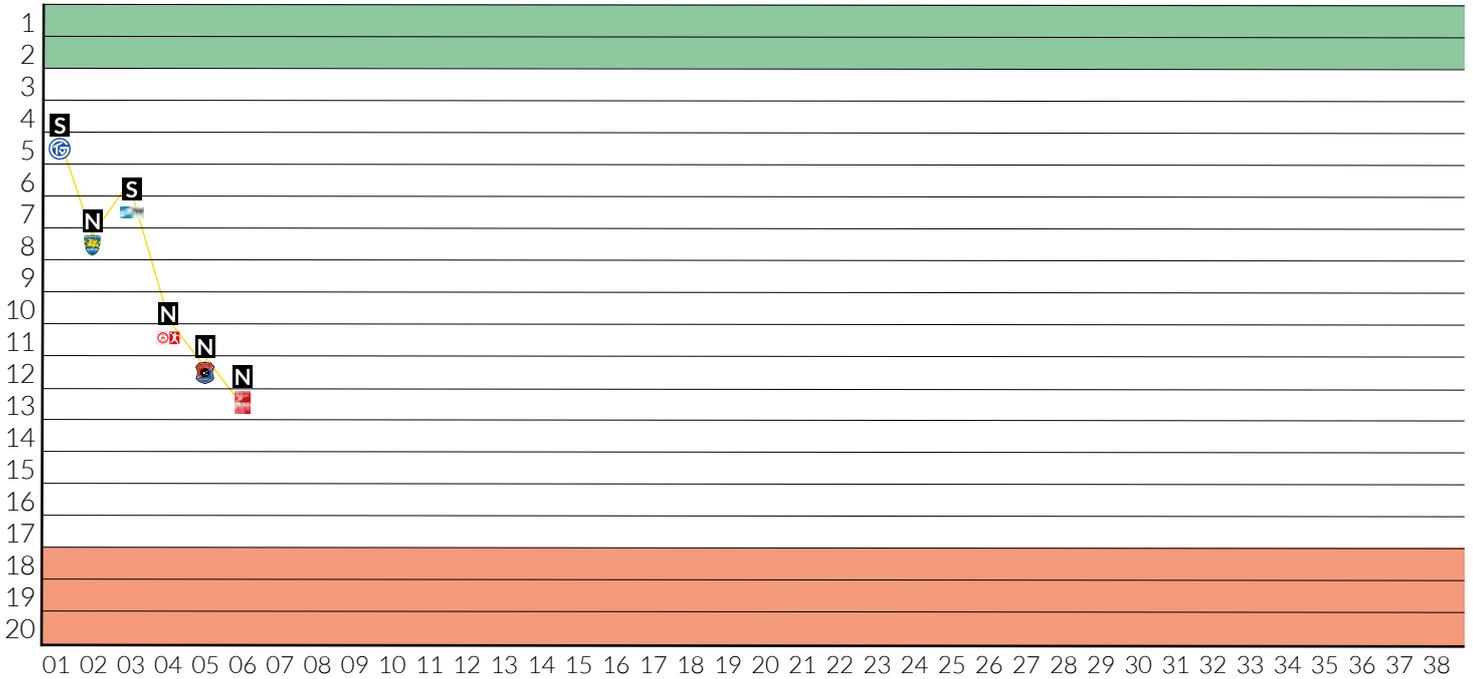
**Wir erfüllen soziale und
gemeinnützige Träume -
in der Heimat, für die Heimat.**

**Machen Sie mit!
Wir spenden - Sie entscheiden
an wen.**

 **Sparkasse
Coburg - Lichtenfels**

UNSER SAISONVERLAUF

S = Sieg, N=Niederlage, U=Unentschieden



DER HSC & DIE WOHNBAU: **TOP NACHWUCHSARBEIT!**

KOMM' ZU UNS, WIR MACHEN EINEN **PROFI** AUS DIR!

WSCO

WIR SUCHEN DICH ►

ODER AUCH ◀ DICH

VERSCHIEDENE AUSBILDUNGSBERUFE

WALDRICH COBURG



Qualität, Technik und Innovation Made in Coburg

Wir bauen einzigartige
Werkzeugmaschinen und stehen
weltweit für Qualität, Technik und
Innovation – Made in Coburg.

Bei uns zu arbeiten ist spannend
und anspruchsvoll. Technische Berufe
im Maschinenbau sind heute
keine Männerdomäne mehr.

Bewirb dich jetzt bei uns!



jobs@waldrich-coburg.de
www.waldrich-coburg.de/jobs

Werkzeugmaschinenfabrik
WALDRICH COBURG GmbH

Hahnweg 116 • 96450 Coburg
Telefon: +49 9561 65-0
E-Mail: waco@waldrich-coburg.de
Web: www.waldrich-coburg.de

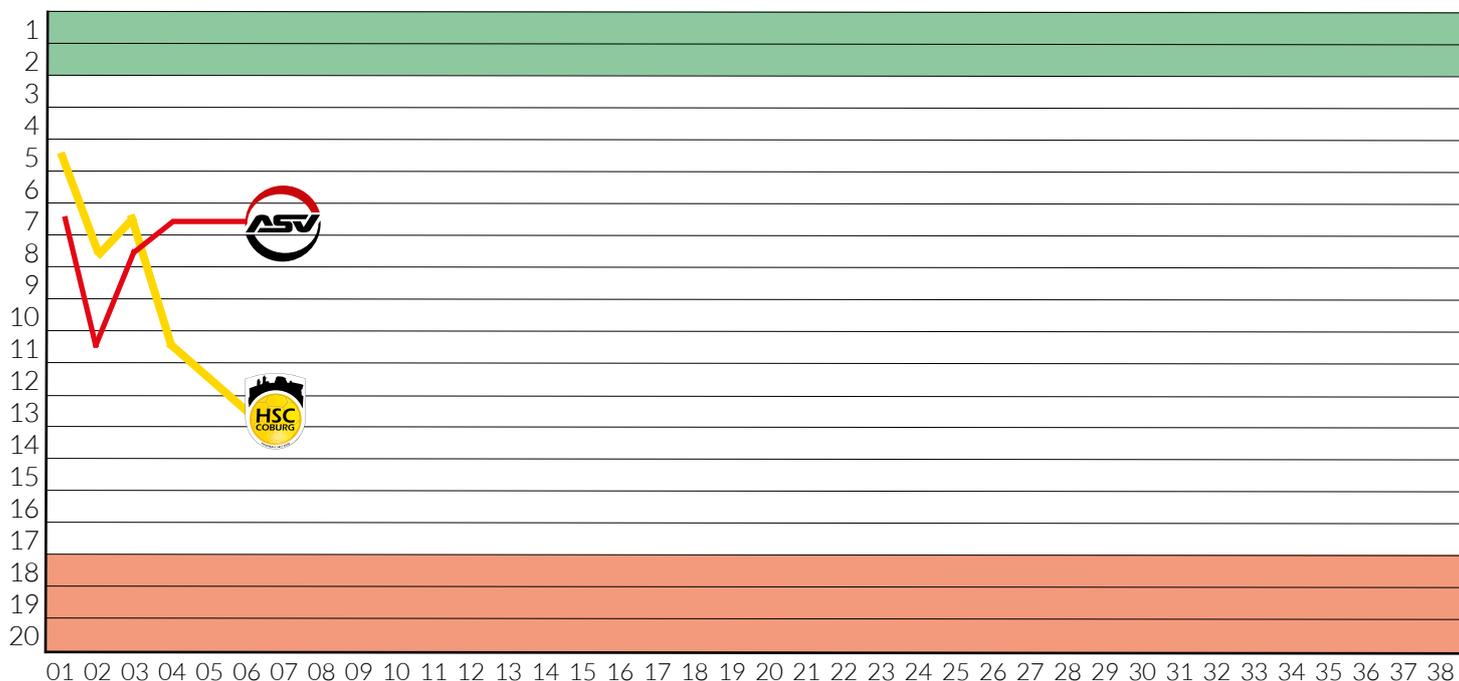


waldrich-coburg.de/career



Folge uns auf Facebook, Instagram, LinkedIn,
Twitter und Youtube

SAISONVERLAUF IM VERGLEICH



Coburg

-

Kronach

-

Lichtenfels



Immer auf
Top-Niveau –
Hörgeräte Geuter
und Florian Billek

terzo Zentrum Coburg

Mohrenstr. 18
96450 Coburg

Tel. (0 95 61) 9 57 31
coburg@hoergeraete-geuter.de

www.hoergeraete-geuter.de

/hoergeraetegeuter

/hoergeraetegeuter

WAS UNS BEWEGT ...

Ernst-Auto

Gute Arbeit.



Autohaus Willy Ernst GmbH. Gute Arbeit seit 1926.

Neustadter Straße 14, Coburg, Service-Telefon 095 61 - 8 63 00

www.ernst-auto.de

DAS ZAHLEN-DUELL

Unser heutiger Gegner ist der ASV Hamm-Westfalen. Wir haben für euch ein paar Zahlen aus der letzten und aus der aktuellen Saison verglichen.



Kadergröße	19	19
davon eigene Jugend	3	0
davon Ausländer	6	4
Alter des Teams	25,68	24,58
Platz 2019/20	20. Platz (1. Liga)	9. Platz (2. Liga)
Bilanz 2019/20	11:65 Punkte	35:37 Punkte
Treffer 2019/20	968:1157 Tore	939:948 Tore
Aktueller Platz	13. Platz	7. Platz
Aktuelle Bilanz	4:8 Punkte	7:3 Punkte
Aktuelle Treffer	161:168 Tore	139:129 Tore
Aktueller Durchschnitt	27:28 Tore	28:26 Tore
Heimspiele	4:2 Punkte	7:1 Punkte
Auswärtsspiele	0:6 Punkte	0:2 Punkte
Höchster Saisonsieg	H: TV Großwallstadt 30:27	H: SG BBM Bietigheim 30:24
Höchste Saisonniederlage	H: TV 05/07 Hüttenberg 27:30	A: TuSEM Essen 29:26
Aktuell beste Werfer	26 Florian Billek 25 Karl Toom 21 Milos Grozdanic	26 Fabian Huesmann 18 Marian Olowski 17 Dani Baijens
Zeitstrafen	18	23
Rote Karten	2	2
7-Meter verwandelt	16 Tore	17 Tore
Wurfquote	60,07 %	63,18 %
Quote gehaltener Bälle	22,90 %	20,40 %





Mehr Mode in Leder
werksverkauf | **kommen** | **kaufen** | **sparen** maddox-outlet.de

Trachtenoutfits
und
Ledermode

Große Auswahl von Kopf bis Fuß
für die ganze Familie

Schleusenstraße 21
96247 Michelau
Fon 095 71 / 8 99 16
Fax 8 99 39

Öffnungszeiten:
Mo. 12 – 17 Uhr
Di. bis Fr. 9 – 17 Uhr
Sa. 9 – 13 Uhr

**Parkplätze direkt
am Firmengelände**







#stayfitathome

Kennen Sie schon unsere Online-Angebote?

www.aok.de/bayern/cyberpraevention

www.aok.de/bayern/oviva

Gesundheit nehmen wir persönlich.

PFAND SPENDEN UND GUTES TUN

Bewerben Sie sich mit Ihrer Organisation

Zur Saison 2021/22 kehrt die Aktion „Pfand spenden und Gutes tun“ des HSC 2000 Coburg zurück. Soziale Einrichtungen und Vereine können sich ab sofort für einen Aktionstag bewerben.

Schon vor der Corona-Pandemie erfuhr soziales Engagement zu wenig Beachtung und Wertschätzung. Während den Bereichen im Gesundheits- und Pflegesektor ein erhöhtes Maß an Aufmerksamkeit zu Teil wurde, rückten andere Tätigkeiten weiter in den Hintergrund. Darum möchten die Verantwortlichen des HSC die Pfandspende-Aktion, welche erstmals in der Saison 2019/20 aufkam, wieder aufleben lassen, um den Einrichtungen eine Repräsentationsfläche zu bieten und sie finanziell zu unterstützen.

Mit der Abgabe jedes Pfandbechers am Kiosk und der Bitte des Zuschauers spenden wir den Becherpfand und lassen diesen zu 100% der präsentierten Einrichtung zukommen. Geben Sie einfach unseren Mitarbeitern am Kiosk Bescheid, dass Ihr Becher für die gute Sache eingesetzt werden soll. Wir freuen uns auf zahlreiche Becherspenden – denn damit unterstützen Sie ganz einfach wichtige Projekte.

Bewerben Sie sich jetzt mit Ihrer Organisation!

Ab sofort können sich alle interessierten Organisationen wieder unter geschaeftsstelle@hsc2000.de bewerben. Sie werden den gesamten Spieltag über in der HUK-COBURG arena zu sehen sein. Ob im Spielheft, auf den Videoleinwänden oder durch unseren Hallensprecher - wir wollen gemeinsam auf die aufmerksam machen, die mit ihrer Arbeit sonst nicht so im Vordergrund stehen, es sich aber für ihren Einsatz verdienen.

Neben der Möglichkeit seine Herzensangelegenheit präsentieren zu können, profitiert jeder direkt durch die an den Kiosken abgegeben Pfandspenden der treuen HSC-Fans. Der gesammelte Geldbetrag wird in voller Höhe unkompliziert an die Einrichtung des Spieltags gespendet.

**RHÖN
SPRUDEL**
SEIT 1781

Der
Genuss
reiner Natur

aus den Tiefen des Biosphärenreservats

Viel ERFOLG und ein
spannendes SPIEL!





be:active!

Partnerprogramm

**KOMM INS TEAM
DER SIEGER!**

DIE SCHIEDSRICHTER

Beim Heimspiel gegen den ASV Hamm-Westfalen am 23. Oktober 2021



links

Jennifer Eckert

Geburtsjahr	1993
Wohnort	Leipzig
SR seit	2008
DHB-Einsätze	62

rechts

Maria Ludwig

Geburtsjahr	1988
Wohnort	Leipzig
SR seit	2004
DHB-Einsätze	62



UNSER BEITRAG ZUM UMWELTSCHUTZ:

- Klimaneutraler Druck über ClimatePartner
- Einsatz von Recycling-Papieren
- Auf Wunsch klimaneutraler Versand
- Eigene Solaranlage zur Stromgewinnung
- Unser zugekaufter Strom ist zu 100 % grün
- Stromsparendes LED-Beleuchtungskonzept
- Produktion im ressourcenschonenden Sammelformendruck
- Wärmerückgewinnungsanlage zur Nutzung der Produktionsabwärme



DCT GmbH
 Nicolaus-Zech-Straße 64 – 68 · 96450 Coburg
 Tel. +49 9561 8345-0 · Fax +49 9561 8345-45
 info@dct.de · www.dct.de



Weitere Informationen unter:
www.dct.de/nachhaltigkeit

VIEL ERFOLG IN DER SAISON 2021/2022

KESSEL

GMBH



Coburg · Postweg 12 · Telefon 09561/231440 · info@kessel-coburg.de

**FACHBETRIEB FÜR
STUCKATEUR- UND MALERARBEITEN
WÄRMEDÄMMVERBUNDSYSTEM**

SPIELPLAN 2021/2022



TAG	DATUM	ZEIT	HEIM	GAST	ERGEBNIS
Sonntag	12.09.2021	16:00	HSC 2000 Coburg	TV Großwallstadt	30:27
Samstag	18.09.2021	16:00	HC Empor Rostock	HSC 2000 Coburg	29:27
Samstag	25.09.2021	19:30	HSC 2000 Coburg	TSV Bayer Dormagen	28:27
Freitag	01.10.2021	19:30	TuSEM Essen	HSC 2000 Coburg	26:23
Samstag	09.10.2021	19:30	HSC 2000 Coburg	TV 05/07 Hüttenberg	27:30
Samstag	16.10.2021	19:30	HSG Nordhorn-Lingen	HSC 2000 Coburg	29:26
Samstag	23.10.2021	19:30	HSC 2000 Coburg	ASV Hamm-Westfalen	0:0
Samstag	30.10.2021	19:30	HSC 2000 Coburg	EHV Aue	0:0
Mittwoch	10.11.2021	19:00	Eulen Ludwigshafen	HSC 2000 Coburg	0:0
Sonntag	14.11.2021	16:00	HSC 2000 Coburg	SG BBM Bietigheim	0:0
Mittwoch	17.11.2021	19:30	TV Emsdetten	HSC 2000 Coburg	0:0
Sonntag	21.11.2021	17:00	HC Elbflorenz 2006	HSC 2000 Coburg	0:0
Samstag	27.11.2021	19:30	HSC 2000 Coburg	DJK Rimpf Wölfe	0:0
Mittwoch	01.12.2021	19:30	TuS Ferndorf	HSC 2000 Coburg	0:0
Samstag	04.12.2021	19:30	HSC 2000 Coburg	VfL Lübeck-Schwartau	0:0
Freitag	10.12.2021	19:30	Dessau-Rosslauer HV 06	HSC 2000 Coburg	0:0
Samstag	18.12.2021	19:30	HSC 2000 Coburg	VfL Eintracht Hagen	0:0
Donnerstag	23.12.2021	19:30	ThSV Eisenach	HSC 2000 Coburg	0:0
Sonntag	26.12.2021	16:00	HSC 2000 Coburg	VfL Gummersbach	0:0
Samstag	05.02.2022	19:30	HSC 2000 Coburg	TV Emsdetten	0:0
Samstag	12.02.2022	19:30	TV Großwallstadt	HSC 2000 Coburg	0:0
Samstag	19.02.2022	19:30	HSC 2000 Coburg	HC Empor Rostock	0:0
Mittwoch	23.02.2022	19:30	TSV Bayer Dormagen	HSC 2000 Coburg	0:0
Samstag	26.02.2022	19:30	HSC 2000 Coburg	TuSEM Essen	0:0
Samstag	05.03.2022	19:30	TV 05/07 Hüttenberg	HSC 2000 Coburg	0:0
Samstag	12.03.2022	19:30	HSC 2000 Coburg	HSG Nordhorn-Lingen	0:0
Freitag	25.03.2022	19:15	ASV Hamm-Westfalen	HSC 2000 Coburg	0:0
Mittwoch	30.03.2022	19:30	HSC 2000 Coburg	Eulen Ludwigshafen	0:0
Sonntag	03.04.2022	17:00	EHV Aue	HSC 2000 Coburg	0:0
Freitag	08.04.2022	19:00	SG BBM Bietigheim	HSC 2000 Coburg	0:0
Freitag	22.04.2022	19:30	HSC 2000 Coburg	HC Elbflorenz 2006	0:0
Freitag	29.04.2022	20:00	DJK Rimpf Wölfe	HSC 2000 Coburg	0:0
Samstag	07.05.2022	19:30	HSC 2000 Coburg	TuS Ferndorf	0:0
Freitag	13.05.2022	19:30	VfL Lübeck Schwartau	HSC 2000 Coburg	0:0
Sonntag	22.05.2022	16:00	HSC 2000 Coburg	Dessau-Rosslauer HV 06	0:0
Freitag	27.05.2022	19:30	VfL Eintracht Hagen	HSC 2000 Coburg	0:0
Samstag	04.06.2022	19:30	HSC 2000 Coburg	ThSV Eisenach	0:0
Samstag	11.06.2022	18:00	VfL Gummersbach	HSC 2000 Coburg	0:0





Teamgeist braucht einen Ort, an dem er wachsen kann.

Markatus ist seit 2015
offizieller Marketing-Partner und
Sponsor des HSC 2000 Coburg.



MARKATUS

BRANDING | MARKETING | FILM

Coburger Straße 7 (Gebäude 2), 96472 Rödental
T 0 95 61 97 345 - 00, info@markatus.de, www.markatus.de

AKTUELLE TABELLE

der 2. Handball-Bundesliga

PL.	TEAM	SP.	G.	U.	V.	TORE	DIFFERENZ	PUNKTE
1	VfL Gummersbach	6/38	6	0	0	178:140	+38	12:0
2	VfL Eintracht Hagen	6/38	5	0	1	189:160	+29	10:2
3	TV 05/07 Hüttenberg	6/38	5	0	1	177:150	+27	10:2
4	TuSEM Essen	6/38	4	1	1	167:164	+3	9:3
5	HC Empor Rostock	6/38	4	0	2	166:158	+8	8:4
6	HSG Nordhorn-Lingen	6/38	4	0	2	173:168	+5	8:4
7	ASV Hamm-Westfalen	5/38	3	1	1	139:129	+10	7:3
8	EHV Aue	6/38	2	2	2	165:168	-3	6:6
9	Dessau-Rosslauer HV 06	6/38	3	0	3	175:181	-6	6:6
10	SG BBM Bietigheim	6/38	2	1	3	167:165	+2	5:7
11	TV Emsdetten	6/38	2	1	3	158:158	0	5:7
12	HC Elbflorenz 2006	6/38	2	1	3	169:172	-3	5:7
13	HSC 2000 Coburg	6/38	2	0	4	161:168	-7	4:8
14	TSV Bayer Dormagen	6/38	2	0	4	140:154	-14	4:8
15	VfL Lübeck-Schwartau	6/38	2	0	4	161:175	-14	4:8
16	TV Großwallstadt	6/38	2	0	4	168:182	-14	4:8
17	DJK Rimpf Wölfe	6/38	2	0	4	143:165	-22	4:8
18	Eulen Ludwigshafen	5/38	1	1	3	142:142	0	3:7
19	ThSV Eisenach	6/38	1	0	5	165:183	-18	2:10
20	TuS Ferndorf	6/38	1	0	5	151:172	-21	2:10

Stand 19.10.2021 wegen Redaktionsschluss

GEMEINSAM DIE MISSION
RÜCKKEHR IN DIE

1. LIGA

MEISTER'N



Unternehmensgruppe
Risiko- und Forderungsmanagement



BID - EIN STARKER PARTNER

www.bid-coburg.de

DIE 2. HANDBALL-BUNDESLIGA IM ÜBERBLICK

	ASV Hamm-Westfalen	Dessau-Rosslauer HV 06	DJK Rimpar Wölfe	EHV Aue	Eulen Ludwigshafen	HC Elbflorenz Dresden	HC Empor Rostock	HSC 2000 Coburg	HSG Nordhorn-Lingen	SG BBM Bietigheim	ThSV Eisenach	TSV Bayer Dormagen	TuS Ferndorf	TuSEM Essen	TV 05/07 Hüttenberg	TV Emsdetten	TV Grosswallstadt	VfL Eintracht Hagen	VfL Gummersbach	VfL Lübeck-Schwartau
ASV Hamm-Westfalen	04.12.2021	20.11.2021	24:24	04.08.2022	27.10.2021	05.02.2022	25.03.2022	35:30	30:24	23.05.2022	24:22	02.04.2022	19.02.2022	26.12.2021	18.12.2021	03.06.2022	26.11.2021	12.11.2021	06.05.2022	
Dessau-Rosslauer HV 06	15.05.2022		24:25	11.06.2022	35:32	23.12.2021	10.12.2021	29.05.2022	17.11.2021	34:31	30.03.2022	06.03.2022	01.12.2021	01.05.2022	20.11.2021	31.10.2021	27.03.2022	23.02.2022	28:26	
DJK Rimpar Wölfe	22.04.2022	12.02.2022		30.03.2022	30.10.2021	01.12.2021	25:27	29.04.2022	08.04.2022	13.05.2022	26.12.2021	26.02.2022	20.05.2022	24.10.2021	11.03.2022	24:20	19.12.2021	19.02.2022	19.12.2021	04.06.2022
EHV Aue	23.02.2022	27.12.2021	27.10.2021		30:29	26:26	22.05.2022	03.04.2022	02.03.2022	26.03.2022	27.11.2021	18.12.2021	13.11.2021	28:32	05.02.2022	03.06.2022	04.05.2022	04.12.2021	22.04.2022	19.02.2022
Eulen Ludwigshafen	12.10.2021	19.02.2022	02.04.2022	27.02.2022		13.11.2021	03.06.2022	10.11.2021	22.10.2021	22.04.2022	04.05.2022	06.02.2022	27.11.2021	12.03.2022	21:26	26.12.2021	36:27	22.05.2022	06.12.2021	17.12.2021
HC Elbflorenz Dresden	30.03.2022	05.06.2022	08.05.2022	13.03.2022	10.04.2022		35:34	21.11.2021	30.10.2021	01.05.2022	19.12.2021	22.10.2021	05.12.2021	29:31	27.02.2022	29:30	20.02.2022	26.12.2021	20.05.2022	06.02.2022
HC Empor Rostock	17.11.2021	14.12.2021	23.02.2022	04.12.2021	22.12.2021	04.03.2022	29:27	22:19	29:32	26.03.2022	06.12.2021	25:20	11.06.2022	28.05.2022	06.05.2022	27.04.2022	31.10.2021	27.10.2021	02.02.2022	
HSC 2000 Coburg	23.10.2021	22.05.2022	27.11.2021	30.10.2021	30.08.2022	22.04.2022	19:02.2022	12.08.2022	14.11.2021	04.06.2022	28:27	07.05.2022	26.02.2022	27:30	05.02.2022	30:27	18.12.2021	26.12.2021	04.12.2021	
HSG Nordhorn-Lingen	27.02.2022	19.12.2021	14.11.2021	33:31	27.03.2022	03.04.2022	13.02.2022	29:26		27.10.2021	05.12.2022	04.06.2022	22.04.2022	04.02.2022	34:30	19.02.2022	22.05.2022	06.05.2022	27.11.2021	26.12.2021
SG BBM Bietigheim	11.03.2022	06.02.2022	04.12.2021	22.10.2021	20.11.2021	26.11.2021	27.02.2022	08.04.2022	30.03.2022		26:29	18.02.2022	17.12.2021	34:25	27.10.2021	31:31	26.12.2021	04.06.2022	07.05.2022	21.05.2022
ThSV Eisenach	11.12.2021	26.02.2022	11.06.2022	30.04.2022	01.12.2021	28.05.2022	23.10.2021	23.12.2021	14.05.2022	12.02.2022		09.04.2022	17.11.2021	20.11.2021	30.03.2022	30.10.2021	12.03.2022	23.02.2022	27:29	28:31
TSV Bayer Dormagen	11.02.2022	27.10.2021	27:24	27.05.2022	17.11.2021	25.03.2022	13.05.2022	23.02.2022	23.12.2021	21:20	12.11.2021		11.06.2022	10.12.2021	01.12.2021	26.11.2021	22.04.2022	25:30	04.03.2022	03.04.2022
TuS Ferndorf	30.10.2021	32:27	11.12.2021	09.04.2022	30.04.2022	14.05.2022	12.03.2022	01.12.2021	20.11.2021	28.05.2022	05.02.2022	26.12.2021		30.03.2022	19.02.2022	26.02.2022	23.10.2021	29:30	04.06.2022	27:28
TuSEM Essen	29:26	06.05.2022	25.03.2022	11.02.2022	24:24	23.02.2022	11.02.2022	26:23	17.11.2021	04.03.2022	22.04.2022	20.05.2022	27.10.2021		03.06.2022	05.12.2021	17.12.2021	12.11.2021	03.04.2022	26.11.2021
TV 05/07 Hüttenberg	11.06.2022	27.11.2021	32:23	17.11.2021	12.02.2022	28:25	18.12.2021	05.03.2022	23.02.2022	02.04.2022	27.10.2021	07.05.2022	31:20	22.12.2021		21.05.2022	04.12.2021	22.04.2022	26.03.2022	13.11.2021
TV Emsdetten	28.05.2022	22.04.2022	05.03.2022	23.12.2021	11.06.2022	12.02.2022	01.12.2021	17.11.2021	24:28	23.02.2022	03.04.2022	30.04.2022	31:23	14.05.2022	12.12.2022		13.11.2021	27.10.2021	22:23	26.03.2022
TV Grosswallstadt	22.12.2021	03.04.2022	17.11.2021	01.12.2021	23.02.2022	23:25	27.11.2021	12.02.2022	11.12.2021	11.06.2022	35:28	21.11.2021	26.03.2022	28.05.2022	14.05.2022	09.04.2022		05.03.2022	24:32	27.10.2021
VfL Eintracht Hagen	29.04.2022	22.10.2021	35:22	13.05.2022	10.12.2021	11.06.2022	03.04.2022	27.05.2022	01.12.2021	22.12.2021	28:22	09.03.2022	11.02.2022	08.04.2022	21.11.2021	30.03.2022	31:32		17.11.2021	27.02.2022
VfL Gummersbach	08.04.2022	35:27	04.06.2022	21.11.2021	14.05.2022	10.12.2021	30.03.2022	11.06.2022	01.05.2022	01.12.2021	20.02.2022	28:18	21.12.2021	30.10.2021	22.10.2021	11.03.2022	28.02.2022	05.02.2022		31:22
VfL Lübeck-Schwartau	01.12.2021	12.03.2022	22.12.2021	24:26	27.05.2022	17.11.2021	20.11.2021	13.05.2022	11.06.2022	10.12.2021	04.03.2022	31.10.2021	23.02.2022	29.04.2022	08.04.2022	22.10.2021	30.03.2022	30:35	11.02.2022	



Download on the
App Store

ANDROID APP ON
Google play

News aus
deiner Region.
Gratis.

WAS GET APP



Das Wichtigste jetzt
DIREKT AUFS SMARTPHONE

Meine **Heimatzeitung**

Neue Presse

SPIELERSTATISTIK

in der Saison 2021/2022



JAN KULHÁNEK

S: 6 T: 0
P: 44 P7M: 1
%: 28,39 %7M: 9,09



JAN JOCHENS

S: 6 T: 0
P: 16 P7M: 1
%: 22,54 %7M: 9,09



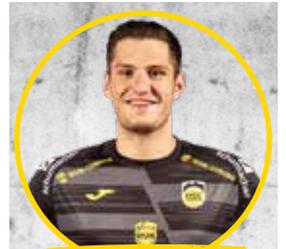
FABIAN APFEL

S: 3 T: 0
P: - P7M: -
%: - %7M: -



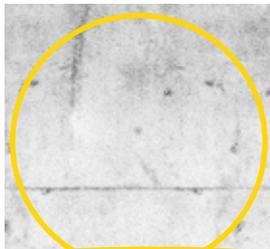
MAX PRELLER

S: 6 T: 1
FT: 1 7M: -
2M: 0 %: 16,67



MERLIN FUSS

S: 6 T: 20
FT: 20 7M: -
2M: 2 %: 64,52



JULIUS SIEGLER

S: 2 T: 0
FT: 0 7M: -
2M: 0 %: -



KARL TOOM

S: 6 T: 25
FT: 25 7M: -
2M: 2 %: 59,52



FLORIAN BILLEK

S: 5 T: 26
FT: 19 7M: 7
2M: 2 %: 78,79



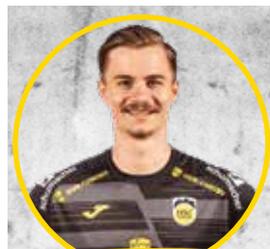
DIEUDONNE MUBENZEM

S: 6 T: 6
FT: 6 7M: -
2M: 1 %: 50,00



LUKAS JUSKENAS

S: 3 T: 4
FT: 4 7M: -
2M: 0 %: 100,00



JAKOB KNAUER

S: 0 T: -
FT: - 7M: -
2M: - %: -



TOBIAS VARVNE

S: 4 T: 16
FT: 16 7M: -
2M: 1 %: 55,17



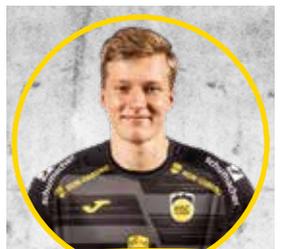
JAN SCHÄFFER

S: 6 T: 12
FT: 12 7M: -
2M: 3 %: 63,16



PAUL SCHIKORA

S: 6 T: 4
FT: 4 7M: -
2M: 1 %: 80,00



FELIX DETTENTHALER

S: 1 T: 0
FT: 0 7M: -
2M: 0 %: -



JUSTIN KURCH

S: 6 T: 6
FT: 6 7M: -
2M: 0 %: 100,00



MILOS GROZDANIC

S: 5 T: 21
FT: 12 7M: 9
2M: 1 %: 65,63



ANDREAS SCHRÖDER

S: 6 T: 18
FT: 18 7M: -
2M: 0 %: 41,86



STEFAN BAUER

S: 5 T: 2
FT: 2 7M: -
2M: 2 %: 10,00

BILDER: Svenja Stache

printlive

drucken werbung wohnen kunst

printlive e.K.

Glender Weg 10

96486 Lautertal

Fon: 0 95 61/35 76 999

Fax: 0 95 61/35 26 147

Mail: info@printlive.de

www.printlive.de

Digitaler Großformatdruck
Beschriftungen, Wandtattoos,
Glasdekorfolien, Leuchtrahmen,
Fussbodenfolien, Tapeten, Plakate,
Küchenrückwände, Messesysteme,
Werbebanner, Fahnen, Akustikbilder,
Werbepylonen, Firmenschilder, uvm.



CERTIFIED PRINTER

**DIGI
GRAPHIE**
by Epson

Fine-Art-Prints

EPSON-zertifizierte Kunstdrucke, Leinwandbilder, Reproduktion- und Scanservice, Bildoptimierung, Pixel- und Farbreuschen etc.

UNSER TEAM UND SEINE PARTNER



HUK-COBURG arena



JAN KULHÁNEK | 1

POSITION	TW
GEWICHT	108 KG
GRÖSSE	1,88 M
GEBURTSTAG	26.05.1981
NATIONALITÄT	CZE



MAX PRELLER | 2

POSITION	LA
GEWICHT	80 KG
GRÖSSE	1,89 M
GEBURTSTAG	27.07.2000
NATIONALITÄT	GER



MERLIN FUSS | 13

POSITION	RR
GEWICHT	93 KG
GRÖSSE	1,84 M
GEBURTSTAG	02.02.2000
NATIONALITÄT	GER



JAN JOCHENS | 14

POSITION	TW
GEWICHT	94 KG
GRÖSSE	1,94 M
GEBURTSTAG	20.12.2000
NATIONALITÄT	GER



KARL TOOM | 19

POSITION	RL
GEWICHT	101 KG
GRÖSSE	1,95 M
GEBURTSTAG	23.06.1997
NATIONALITÄT	EST



FLORIAN BILLEK | 21

POSITION	RA
GEWICHT	85 KG
GRÖSSE	1,87 M
GEBURTSTAG	16.07.1988
NATIONALITÄT	GER





DIEUDONNÉ MUBENZEM | 22

POSITION	RR
GEWICHT	104 KG
GRÖSSE	1,93 M
GEBURTSTAG	22.03.1996
NATIONALITÄT	CZE

präsentiert von

HEINLANGGUTH
FACHHANDEL, NEUSTADT - MITTELZ. - COBURG



JAKOB KNAUER | 25

POSITION	RR
GEWICHT	90 KG
GRÖSSE	1,93 M
GEBURTSTAG	11.03.1999
NATIONALITÄT	GER

präsentiert von

INGENIEURGRUPPE
KNÖRNSCHILD & KOLLEGEN



FABIAN APFEL | 28

POSITION	TW
GEWICHT	80 KG
GRÖSSE	1,84 M
GEBURTSTAG	28.01.1999
NATIONALITÄT	GER

präsentiert von



RAMSTER



TOBIAS VARVNE | 34

POSITION	RM
GEWICHT	92 KG
GRÖSSE	1,90 M
GEBURTSTAG	18.01.1987
NATIONALITÄT	SWE

präsentiert von

GELDER SORG



JAN SCHÄFFER | 35

POSITION	KM
GEWICHT	105 KG
GRÖSSE	1,91 M
GEBURTSTAG	03.05.1990
NATIONALITÄT	GER

präsentiert von



PAUL SCHIKORA | 44

POSITION	RA
GEWICHT	82 KG
GRÖSSE	1,84 M
GEBURTSTAG	03.05.2000
NATIONALITÄT	GER

präsentiert von



HAAS
orthopädie technik



FELIX DETTENTHALER | 47

POSITION	LA
GEWICHT	76 KG
GRÖSSE	1,83 M
GEBURTSTAG	20.02.2002
NATIONALITÄT	GER

präsentiert von



SÜC NUR NOCH OKOSTROM



JUSTIN KURCH | 52

POSITION	KM
GEWICHT	108 KG
GRÖSSE	1,98 M
GEBURTSTAG	20.04.1999
NATIONALITÄT	GER

präsentiert von



SÜC NUR NOCH OKOSTROM



MILOŠ GROZDANIĆ | 69

POSITION	LA
GEWICHT	87 KG
GRÖSSE	1,87 M
GEBURTSTAG	18.02.1995
NATIONALITÄT	SRB

präsentiert von

nadd
con



ANDREAS SCHRÖDER | 71

POSITION	RL
GEWICHT	103 KG
GRÖSSE	1,95 M
GEBURTSTAG	26.08.1991
NATIONALITÄT	GER

präsentiert von



Bauer



STEFAN BAUER | 99

POSITION	KM
GEWICHT	120 KG
GRÖSSE	2,02 M
GEBURTSTAG	07.05.1997
NATIONALITÄT	GER

präsentiert von



NEMMERT
HAUSTECHNIK



ALOIS MRÁZ

POSITION	TRAINER
GEWICHT	108 KG
GRÖSSE	1,96 M
GEBURTSTAG	08.09.1978
NATIONALITÄT	CZE

präsentiert von

wöhner
ALLES MIT SPANNUNG

„DEN COBURGER WEG FINDE ICH EINFACH SEHR INTERESSANT.“

Jan Jochens kam im Sommer aus Potsdam zum HSC und ist damit einer von insgesamt sieben Neuzugängen im Team. Gerd Nußpickel sprach mit dem noch 20jährigen Keeper über seinen Weg ins Handballtor, den Wechsel nach Coburg und über eine nicht ganz alltägliche Studienrichtung.

Von Gerd Nußpickel

Wann und wie bist du zum Handball gekommen? Bist du durch Eltern oder Geschwister sportlich vorbelastet?

Sportlich bin ich auf jeden Fall durch die Eltern vorbelastet, vor allem väterlicherseits. Aber eher fußballerisch, mein Papa hat leidenschaftlich Fußball gespielt und mein Bruder auch. In meiner frühesten Jugend habe ich auch noch Fußball gespielt. Dann bin ich über die Handball-AG in der Schule in Falkensee zum Handball gekommen und hatte so die ersten Kontakte zum Handball gehabt. Ich bin dann zum Handballverein eingeladen worden, da war ich so acht oder neun Jahre alt.

Dein Bruder hat mal gesagt, als Fußballer warst du „zu langsam, zu statisch“. Bist du deshalb im Handballtor gelandet?

Nein, ganz so war das nicht. Im Fußball hatte ich das Spiel immer ganz gut verstanden, aber das hat leider alles immer etwas lange gedauert. Im Handball hatte ich eigentlich schon immer einen ziemlich harten Wurf für mein Alter. Deswegen bin ich erstmal auf dem Feld gelandet. Aber bei den Kleinen ist es ja noch so, dass jeder mal ran darf im Tor. Und da gab es mal ein Spiel, da lief es bei mir ganz gut. Dann sollte ich mal zum Torwarttraining gehen und das hat mir gleich von Minute eins an richtig Spaß gemacht. Schon bei diesem ersten Spiel, wo ich vorher noch nie etwas damit zu tun hatte, hat es mir einfach irgendwie gefallen da hinten im Kasten und dann ging das los im Tor. Lange war ich nicht im Feld.

Torwart ist ja ohne Zweifel eine sehr wichtige Position im Handball. Was fasziniert dich besonders am Torwartspiel?

Mich fasziniert genau die Situation, dass man auf der einen Seite natürlich hinten absolut alleine steht und quasi erstmal eine gewisse alleinige Verantwortung hat für das, was man tut. Man hat keinen direkten Nebenmann. Aber genauso finde ich es dann auch toll, dass man die Kooperation mit der Abwehr hat. Also ganz alleine ist man ja nicht. Das macht mir einfach Spaß. Das ist einfach eine Sache, wenn man den Ball hält, vor allem jetzt gerade auch hier in der Arena, das ist schon ein unfassbares Gefühl. Vor allem auch im Training findet man immer wieder was Neues, woran man arbeiten kann, in der Technik, im Stellungsspiel. Es wird auf jeden Fall nie langweilig im Kasten. Das fasziniert mich einfach, dass man sich immer wieder anpassen muss, man muss immer wieder neue Lösungen finden. Man kann nicht an dem Punkt stehen bleiben, an dem man ist. Da bin ich auf jeden Fall auch so gestrickt, dass ich da immer weiter dazulernen möchte.

Hast oder hattest du ein Vorbild als Torhüter?

Silvio Heinevetter war auf jeden Fall der Grund, mich wirklich so in dieses Torwartspiel zu verlieben. Einfach so mit seiner

Show, obwohl ich mich erstmal gar nicht mit ihm vergleichen würde. Selbst als ich kleiner war, war ich immer schon ein anderer Torwarttyp. Ich muss auch sagen zum Glück, was die Technik angeht. Er hat ja ein ganz eigenes Spiel. Also wer da versucht, sich irgendwas abzugucken, das ist schon schwer. Aber einfach erstmal vom Auftreten her war der Mann über Jahre einfach das Gesicht der Füchse Berlin, in der Hauptstadt Deutschlands, und das war für mich immer wieder beeindruckend, ihn zu sehen. Ansonsten und auch schon seit langem, ich glaube für viele von uns jungen Torhütern, Niklas Landin. Das ist einfach unfassbar, mit was für einer Konstanz er das macht.

Wie läuft eine Spielvorbereitung bei dir ab? Schaust du beispielsweise viele Videos?

Bei mir ist es auf jeden Fall so: Ich habe eine umfangreiche Vorbereitung, habe auch viele Rituale, nehme das Ganze auch sehr ernst. Mitmenschen, die mit mir an dem Tag zu tun haben, müssen dann auch verstehen, dass ich ein bisschen in einer anderen Welt bin. Videos schaue ich auf jeden Fall unter der Woche mit dem Torwart-Team und Ralf Baucke. Bei mir ist das eigentlich auch schon über die letzten Jahre so gewesen, dass ich versucht habe, mich nicht zu sehr von dem Video verrückt machen zu lassen. Ich finde, das ist immer eine gute Grundlage, aber ich versuche mich dann vor dem Spiel eher auf mich selber zu konzentrieren.

Zurück zu deiner Laufbahn: Mit 13 bist du von deinem Heimatverein SSV Falkensee an das Handballinternat der Füchse Berlin gewechselt. War das damals eine schwere Entscheidung für dich?

Die ersten zwei Monate bin ich sogar noch gependelt, weil ich wirklich schwer damit zu kämpfen hatte, aus dem Elternhaus wegzuziehen. Aber das war einfach ein unglaublicher Aufwand und ich habe dann gemerkt: So kann ich das gerne weitermachen, aber dann komme ich nicht voran. Ich musste dann für mich klar entscheiden und habe relativ zeitnah gesagt, dass ich aufs Internat möchte. Dann war das auch relativ einfach, sich daran zu gewöhnen.

Welche Erinnerungen hast du heute noch an deine Zeit in Berlin?

Sehr gute. Ich bin zweimal Deutscher Meister geworden in der U17 mit Jakob Knauer. Das ist schon eine unfassbare Erfahrung gewesen. Vor allem das erste Mal, da ist man schon in sehr jungen Jahren unter sehr großem Druck. Das war schon eine sehr lehrreiche Zeit, vor allem, weil man da noch so jung war. Ich meine, man kann sich das ja ausrechnen, in welcher Entwicklungsphase der Mensch dort noch ist im Alter von

15, 16 Jahren. Das war schon eine sehr prägende Zeit. Darüber rede ich auch immer wieder gerne mit Jakob. Man denkt immer wieder so daran zurück und ich habe bis heute einfach unfassbar viel dort mitnehmen können fürs Leben. Man lernt ja nicht nur für den Handball, sondern einfach auch fürs Leben. Und das ist schon sehr prägend gewesen.

2017 dann der Wechsel nach Potsdam. Was waren damals die Gründe für diese Entscheidung und wie hast du die Jahre in Potsdam erlebt?

Die Zeit in Potsdam war halt einfach was anderes. Es war nicht mehr dieser Anspruch da, dass man Deutscher Meister wird. Dort waren andere Ansprüche, weil man einfach nicht diese Möglichkeiten hatte. Aber genau das war für mich auch sehr aufregend. Ich durfte von Tag Eins an unfassbar viel Verantwortung übernehmen. Man hat in der A-Jugend Bundesliga gespielt, hat wie gesagt nicht den Anspruch gehabt für die Deutschen Meisterschaften. Da ging es eher darum, dass man die Liga schafft. Da ging es auch um Relegation, das war auch aufregend. Dort habe ich auch sehr viel gelernt, weil ich einfach sehr, sehr viel bzw. fast ununterbrochen Spielpraxis sammeln durfte. Und das war für mich einfach das Beste überhaupt. Mir ging es da einfach mehr um meine Individuelle Entwicklung. Ich habe da auch meinen Torwarttrainer Rainer Müller gehabt, mit dem ich in Falkensee angefangen hatte. Der war dann auch dort. Der ist jetzt 76 und mit dem habe ich dann von Tag Eins an losgelegt. Wir haben auch jetzt hier in Coburg schon morgens vor dem Training telefoniert. Also der ist für mich einfach sehr, sehr prägend gewesen. Die Zeit war sehr schön und ich konnte halt einfach auch für mich sehr viel lernen. Ich konnte mich unfassbar auf mein Torwartspiel fokussieren

In diesem Sommer führte dein Weg schließlich nach Coburg. Was waren die Gründe für diesen Wechsel? Musstest du lange überlegen?

Ich habe überhaupt nicht lange überlegt. Das war auf jeden Fall dann einfach eine Traumsache. Wenn man Coburg in

den letzten Jahren verfolgt hat, weiß man, was sie aufgebaut haben. Und gerade als junger Spieler ist es halt unfassbar attraktiv. Vor allem die Situation, dass ich jetzt einfach neben Jan Kulhanek lernen darf. Dieser Coburger Weg, worüber ja auch oft und gerne gesprochen wird, hat sich auch für mich einfach bestätigt. Also ich bin jeden Tag im Austausch mit Jan. Dass das wirklich mal so toll wird, konnte natürlich auch keiner wissen, das weiß man nie. Das ist für mich gerade einfach nur eine unfassbar gute Zeit. Ich versuche einfach, jeden Tag von ihm zu lernen. Er hilft mir unfassbar, ist wie ein Mentor. Er ist fast doppelt so alt wie ich und hat ganz einfach unfassbare Erfahrung. Ich habe einen riesen Respekt vor ihm. Aber auch er zeigt mir, dass er Lust hat, mit mir zu arbeiten. Das hätte auch ganz anders aussehen können. Deshalb schätze ich ihn einfach unglaublich. Ich merke einfach, dass er mir viel helfen möchte. Das versuche ich anzunehmen und auch immer wieder umzusetzen. Zeitgleich auf diesem Niveau spielen zu dürfen, ist schon Klasse. Ich finde es auch richtig, ganz klar den Anspruch zu formulieren, dass man sich in den nächsten Jahren in der 1. Bundesliga etablieren möchte. Das hat sich der Verein über die letzten Jahre erarbeitet, das ist keine Frage. Das in Kombination mit dem Coburger Weg finde ich einfach sehr interessant.

Wie bist du von der Mannschaft aufgenommen worden? Wie ist generell dein Eindruck vom neuformierten Team?

Es war natürlich für mich sehr aufregend, weil ich das erste Mal wirklich weiter weg von zuhause war. Man konnte nicht mal eben, wenn einem danach war, am Nachmittag mal kurz nach Hause fahren. Auch der große sportliche Schritt war für mich ja der erste in der Form. Schon nach den beiden Probetagen, in denen ja noch nicht mal klar war, ob wir uns einig werden, bin ich nach Hause gefahren und hatte ein supergutes Gefühl. Und das hat sich gleich auch in der Vorbereitung vom Start an wieder gezeigt. Ich komme mit allen super klar. Sie haben mir wirklich sehr viel gegeben. Ich habe ein sehr gutes Gefühl gehabt von Anfang an. Es ist einfach ein sehr guter Umgang untereinander, vor allem auch unter Alt und Jung. Natürlich habe ich



JAN JOCHENS

1988
175 cm
75 kg





ROSLER
Finding a better way...

jetzt auch viel mit den Neuzugängen gemacht. Wir sind auch gleich in der zweiten Woche zu IKEA gefahren nach Nürnberg. Das ging alles ruckzuck, das hätte ich niemals gedacht. Das ist schon toll gewesen.

Welches Amt innerhalb der Mannschaft hast du inne? Welche konkreten Aufgaben beinhaltet dieses Amt?

Ich habe das super tolle Amt des Ballwirts. Das ist auch ein wenig meinem Geburtsdatum geschuldet. Aber das gehört nun mal dazu und das versuche ich auch ordentlich zu meistern. Da gehört es einfach dazu, dass man die Bälle zum Spiel und zum Training immer bereit hat. Dass man die einfach dort hinlegt und die Jungs nicht mehr irgendwie darüber nachdenken müssen, wo sind die Bälle, sondern die sind dann da. Und die müssen entharzt werden, aber da hält Team Jung auf jeden Fall zusammen und da bekomme ich auch Unterstützung, das muss ich nicht ganz alleine machen. Da haben wir so einen Heißluftfön. Das ist schon eine nicht so angenehme Aufgabe, aber das gehört einfach dazu.

Wie würdest du dich handballerisch selbst einschätzen: Wo siehst du deine Stärken, woran musst du aus deiner eigenen Sicht noch arbeiten? Welche sportlichen Ziele möchtest du gerne erreichen?

Zu meinen Stärken würde ich auf jeden Fall sagen, dass ich gut im Eins-Eins bin, mir machen einfach die freien Bälle, diese Situationen unfassbar viel Spaß. Meine Technik denke ich ist schon auf einem guten Niveau, so dass man darauf auf jeden Fall weiter aufbauen kann, weil die Grundlagen auf jeden Fall da sind. Als meine Schwächen sehe ich momentan einfach mein Spiel aus dem Rückraum. Da muss ich einfach konsequenter werden und auch mein Stellungsspiel weiter verbessern. Auch was die Entscheidungsfindung angeht, wenn ich mich beispielsweise für eine Ecke entscheide, dass ich da einfach konsequenter bin und mehr Ruhe habe. Das Ziel ist für mich auf jeden Fall, nach ganz oben zu kommen, in die 1. Liga. Genauso wie das für den Verein das Ziel ist, das wäre natürlich wunderschön, das mit dem Verein zu schaffen. Das

ist natürlich ein sehr ambitioniertes Ziel, aber ich spiele jetzt auch mit Jungs zusammen, die das schon geschafft haben. Von denen versuche ich einfach viel zu lernen, viel mitzunehmen, um das vielleicht auch mal selber zu erreichen.

Du hast in den letzten Jahren nur in Großstädten gelebt, erst in Berlin und zuletzt in Potsdam. Wie gefällt dir da das beschauliche Coburg?

Potsdam ist wunderschön. Berlin hat auch sehr gute Seiten, es ist unfassbar verrückt. Jetzt läuft es gerade etwas aus dem Ruder, würde ich sagen, also schon seit einigen Jahren. Dort ist man halt sehr anonym, das ist einfach verrückt, diese Stadt. Damit muss man auch klarkommen. Das kannte ich auch schon aus sehr jungen Jahren. Falkensee ist jetzt nicht groß, das ist ja offiziell eine Gartenstadt. Dadurch, dass man ganz schnell in der Stadt war mit der Bahn, hatte ich schon ganz früh Kontakt zu der Stadt und war auch oft da, weil das ja direkt am Rand von Berlin ist. Potsdam fand ich natürlich auch superschön. Coburg ist halt einfach ein Gegenpol, für mich ist das ein super Gesamtpaket. Natürlich bin ich angesprochen worden. „Oh, Berliner“ hieß es am Anfang erstmal, wenn man sich vorgestellt hat. „Wie ist das denn so in einer kleineren Stadt?“ Aber das finde ich auch super. Ich wohne direkt in der Stadt und habe einen kurzen Weg Richtung Marktplatz. Ich genieße das auch total, das ist für mich genau das richtige Zwischending. Es ist für mich nicht ansatzweise ein Dorf, aber einfach so ein Städtchen, wo man sich öfters mal über den Weg läuft. Das finde ich schön.

Du studierst Psychologie. Wie bist du auf diese Studienrichtung gekommen und welchen beruflichen Weg möchtest du nach deiner sportlichen Karriere mal einschlagen?

Wo das genau hinführt, weiß ich selbst noch gar nicht. Aber mich interessiert das Fach einfach unfassbar. Ich habe schon in sehr jungen Jahren Kontakt gehabt zum Mentalen im Sport und habe schon sehr früh versucht, daran zu arbeiten. Ich fand das schon immer gerade im Sport interessant. Ich finde den Menschen an sich ganz einfach interessant, bin auch



BILD:SVENJA STACHE

Biologie-Fan in dieser Hinsicht. Da weiß ich jetzt noch nicht ganz, wo das hinführt. Aber ich denke, wenn man es dann abschließt, werden einem viele Türen geöffnet. Wo es aber genau hingeht, weiß ich noch nicht.

Du absolvierst das Ganze als Fernstudium und hast es auch vom zeitlichen Ablauf her verlängert. Dein Fokus liegt also aktuell ganz klar auf dem Handball?

Ja, mit allem, was ich habe. Ich versuche, nebenbei das Studium zu meistern. Aber das ist auch wirklich machbar in der Form. Ich bin ja nicht alleine als Fernstudent, wir haben ja einige Fernstudenten. Es braucht natürlich viel Selbstverantwortung. Man bekommt einfach den Lernstoff online zugestellt und wie man den dann bearbeitet, ist auf Deutsch gesagt total egal. Man muss halt einfach am Ende vorbereitet sein zur Prüfung und da interessiert es nicht, wie viele Vorlesungen man sich dafür angeschaut hat. Die Entscheidung ist einem selbst überlassen. Aber jetzt momentan in dem Alter ist der Fokus komplett auf dem Handball. Ich bin halt einfach froh und es ist auch gut für den Kopf, einfach zu wissen, dass man nebenbei auch noch etwas anderes zu tun hat.

Der HSC arbeitet seit dieser Saison auch mit einem Mentaltrainer. Wie sind deine bisherigen Erfahrungen damit?

Sehr gut. Man merkt ja, momentan haben wir noch sehr viel vor uns und gerade da hilft es auch sehr, dass man auch aus der mentalen Sicht Unterstützung bekommt. Da ist auf jeden Fall der Peter sehr ambitioniert und auch sehr ehrgeizig und versucht uns da immer wieder zu helfen, uns an die Seite zu nehmen. Es ist ja auch da jedem selbst überlassen, ob er das annimmt. Aber es ist toll, dass die Möglichkeit da ist. Ich greife

auf jeden Fall darauf zurück.

Wenn mal kein Handball anliegt: Wie sieht bei Jan Jochens ein perfektes Wochenende aus? Wie verbringst du neben Handball und Studium am liebsten deine Freizeit?

Momentan bin ich einfach sehr glücklich, dass ich die Jungs hier habe. Wir machen eigentlich immer was zusammen. Sonst kenne ich außerhalb noch niemanden. Wir sind momentan Stammkunden in der Obermain Therme, wir sind jedes Wochenende in Staffelstein. Ansonsten gehe ich mit den Jungs super gerne einen Kaffee trinken oder allgemein in einfach die Stadt genießen. Das ist für mich ein tolles Wochenende. Ich bin nicht so der Typ, der alleine zu Hause hockt, viel am Computer sitzt oder so. Ich freue mich schon, wenn ich dann rauskomme.

Heute geht es gegen den ASV Hamm-Westfalen, der etwas besser in die Saison gestartet ist als der HSC und den man immer auf der Rechnung für einen Spitzenplatz haben muss. Was sind deine Erwartungen an das heutige Spiel?

Es ist einfach für uns wie momentan jedes ein unfassbar wichtiges Spiel. Man merkt ja auch, dass in der 2. Liga alles offen ist. Es gibt ja ganz verrückte Ergebnisse. Auch wir sind gerade sehr hart am Arbeiten. Es wäre einfach eine tolle Belohnung, vor allem für die Fans hier zu Hause, die uns tatkräftig unterstützen, dass wir die Punkte bei uns behalten. Das ist jetzt für uns in der Hinsicht einfach ein sehr wichtiges Spiel, um zu schauen, an welchem Punkt wir sind, ob wir aus den letzten Spielen gelernt haben. Es wird uns sehr fordern, aber wir sind alle absolut bereit, das Spiel für uns zu entscheiden.

Ihr lokales Team für

Website-Entwicklung, Datenvisualisierung, Onlineshops, Backend-, API-Lösungen, Software Consulting uvm.



Eine Kostenschätzung
Ihres Projekts
ist unverbindlich und
völlig kostenlos.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

www.veste-software.de

Veste Software von A7-24 Aumann GmbH

ZEITMASCHINE

Wir begeben uns in die Zeitmaschine, blicken zurück, schauen nach vorne - und verraten einige Geheimnisse.

ALS ICH EIN KLEINER JUNGE WAR...

... wollte ich unbedingt das werden:

Auf jeden Fall Profisportler. Als ganz kleiner Junge habe ich auch immer viel gebaut. Da wusste ich natürlich noch nicht, was Architekt ist. Aber ich hatte immer Lust auf Bauen, hab immer gedacht: Mal so ein Haus errichten oder so.

... war mein größter Held:

Mein Papa

... war mein absolutes Lieblingsgericht:

Milchnudeln

... war die leckerste Süßigkeit:

Karamellbonbons

... hatte ich ein Trikot von:

Michael Ballack

...fuhr ich am liebsten in den Urlaub:

Mallorca

IN 10 JAHREN...

... möchte ich mir diesen Traum erfüllt haben:

ein gestandener Erstliga-Torwart zu sein

... verbringe ich meine Freizeit am liebsten mit:

meiner Familie

... sehe ich mich beruflich:

Das kann ich jetzt noch nicht beantworten.

... sehe ich mich sportlich:

in der 1. Liga

...will ich diese Ziele bereist haben:

Ich bin eher noch ein Fan von Europa. Auf jeden Fall an die Südküste von Frankreich. Da war ich noch gar nicht. Da hat früher mein Opa gewohnt. Aber daran kann ich mich gar nicht mehr erinnern. Der ist jetzt wieder in Deutschland. Da hätte ich Lust darauf.



JAN JOCHENS



BILD: SVENJA STACHE

**PETER
FOX
-
ALLES NEU**

SONG DES TAGES



**FLEISCHEREI
SOMMER**

0 95 61 / 6 04 22

... GEHTS UM DIE WURST ?!

Fleischerei Sommer
Frankenstraße 42
96486 Lautertal

Tel. 09561 / 60422
Mobil 0171 / 4755773

Für alle HCS-Fans: Kein Spielergebnis mehr verpassen!

20 30 UHR

Können Sie bereits
die Zeitung von
morgen als E-Paper
lesen



Bereits ab 20.30 Uhr
am Vorabend lesen



Text beliebig
durch Zoom-Funktion
vergrößern



Immer und
überall verfügbar



Alle fünf Zeitungstitel
Coburger Tageblatt,
Fränkischer Tag,
Bayerische Rundschau,
Saale-Zeitung und
DIE KITZINGER lesbar

Alle Infos zum E-Paper
finden Sie unter:



Telefonisch
0 95 61/8 88-148



... oder unter
abo.infranken.de/digital





Personalleasing aus der Region!



Menschlich. Fair. Regional.

Industrie-Service Krebs
Personalleasing aus einer Hand.



www.isk-personalleasing.de



**JETZT
TICKETS
SICHERN!**

DIE HEIMSPIELE DES HSC 2000 COBURG

HSC 2000 Coburg - EHV Aue

Samstag | 30.10.2021 | 19:30 Uhr



—



HSC 2000 Coburg - SG BBM Bietigheim

Sonntag | 14.11.2021 | 16:00 Uhr



—



HSC 2000 Coburg - DJK Rimpar Wölfe

Samstag | 27.11.2021 | 19:30 Uhr



—



in der  **HUK-COBURG arena**

Wir wünschen dem HSC
in der Saison 2021/2022

viel Erfolg!



ASV HAMM-WESTFALEN

Der Kader



NR.	POS.	VORNAME	NACHNAME	GEBURSTAG	NAT.	GRÖSSE	SEIT	LETZER VEREIN
1	TW	Felix	Storbeck	26.03.1992	GER	1,98 m	2016	SC DHfK Leipzig
2	RR	Jó Gerrit	Genz	19.05.1995	GER	1,94 m	2020	TuS N-Lübbecke
3	LA	Fabian	Huesmann	11.06.1993	GER	1,93 m	2012	HSC Eintracht Recklinghausen
5	KM	Jan	Brosch	22.09.1991	GER	2,05 m	2013	HC TuRa Bergkamen
6	RL	Markus	Fuchs	25.08.1991	GER	2,02 m	2013	GWD Minden
7	LA	Alexander	Reimann	27.10.2000	GER	1,80 m	2021	TBV Lemgo-Lippe
12	TW	Jan	Wesemann	04.01.1999	GER	1,95 m	2018	TuS N-Lübbecke
13	KM	Alexander	Engelhardt	01.03.1996	GER	1,87 m	2021	HC Bregenz Handball
15	KM	Lars	Kooij	11.08.2000	NED	1,99 m	2021	TM Tønder Håndbold
17	RM	Sören	Südmeier	29.03.1991	GER	1,90 m	2018	GWD Minden
21	TW	Vladimir	Božić	24.03.1983	CRO	1,98 m	2021	HBW Balingen-Weilstetten
26	RA	Jan	Pretzewofsky	20.08.1998	GER	1,85 m	2015	TuS Eintracht Overberge
27	RM	Florian	Schöße	05.02.1997	GER	1,85 m	2020	HC TuRa Bergkamen
29	RL	Marian	Orlowski	29.04.1993	GER	1,95 m	2020	TuS N-Lübbecke
71	RL	Noah	Moussa	15.06.2002	GER	1,96 m	2021	THW Kiel
77	RM	Dani	Baijens	05.05.1998	NED	1,82 m	2021	TBV Lemgo-Lippe
82	RL	Matej	Mikita	18.11.1994	SVK	1,95 m	2021	Chartes Metropole
95	RR	Jan	von Boenigk	11.08.1995	GER	1,93 m	2018	VfL Eintracht Hagen
96	RA	Tim Roman	Wieling	25.09.1996	GER	1,81 m	2021	TVB Suttgart
	Trainer	Michael	Lerscht	15.04.1987	GER			



DAS NATURREINE Beiersdorfer Landbrot Die Nr. 1

Frisch aus der Glut!

Unser Landbrot ist der genussvolle Start in den Tag. Und dabei schmeckt es so frisch, als würden Sie direkt in unserer Backstube frühstücken. Das gilt natürlich auch für unsere Semmel, Kaiserbrötchen, Nusschnecken, Quarktaschen und Kuchen.

Guten Appetit wünscht: Ihre Beiersdorfer Mühlenbäckerei!



genussregion®
OBERFRANKEN

zertifiziert Jan. 2013

ASV HAMM-WESTFALEN

Gegnerportrait

Von Gerd Nußpöckel

Die Historie

Der ASV (Allgemeiner Sport-Verein) Hamm wurde 1904 gegründet. In seiner jetzigen Form als selbstständigen Verein gibt es den ASV Hamm 04/69 Handball e.V. seit dem Jahr 1998. 2003 stieg der ASV zunächst in die Regionalliga auf, zwei Jahre später in die 2. Bundesliga. Nach mehreren Spitzenplatzierungen gelang der Mannschaft als Meister der 2. Handball-Bundesliga Nord im Jahre 2010 der Aufstieg in die 1. Handball-Bundesliga. Bereits am 16. Oktober 2009 hatten die Vereine ASV Hamm und Ahlener SG die Bildung einer Spielgemeinschaft für die Bundesligen bekanntgegeben, um sowohl sportlich wie wirtschaftlich die Kräfte der Region zu bündeln – allerdings ohne nachhaltigen Erfolg: Nach nur einer Spielzeit war das Projekt HSG Ahlen-Hamm schon wieder Geschichte. Seither spielt der nunmehr als ASV Hamm-Westfalen antretende Verein wieder in der 2. Bundesliga, wo am Ende in der Regel eine einstellige Platzierung zu Buche stand. In der vergangenen Saison hatte der ASV mit vielen Verletzungsproblemen zu kämpfen und landete am Ende auf Rang 9.

Die Mannschaft

In die aktuelle Spielzeit startete der ASV Hamm-Westfalen mit einem stark veränderten Kader. Fünf Abgängen standen acht – überwiegend Erstliga-erfahrene – Neuzugänge gegenüber. Zudem konnten fast alle Leistungsträger gehalten werden.

Verstärkung gab es unter anderem im Tor. Felix Storbeck, der seine Handball-Ausbildung in der Nachwuchsschmiede des SC Magdeburg erhielt, geht in seine nunmehr bereits achte Saison bei den Westfalen. Unterstützung erhält er seit dieser Spielzeit von Neuzugang Vladimir Božić. Der 38jährige Kroatie hat in seiner langen Karriere bereits in Bosnien, Weißrussland, Polen, Österreich und der Slowakei gespielt und hütete zuletzt zwei Jahre lang das Tor des Erstligisten HBW Balingen-Weilstetten. Der 2018 aus Lübbecke gekommene Jan Wesemann komplettiert das Torhüter-Trio des ASV.

Relativ wenig Veränderungen gab es im Rückraum der Westfalen. Jó Gerrit Genz und Jan von Boenigk bilden auch in dieser Saison ein starkes Gespann auf der halbrechten

Position. Auf der Spielmacher-Position konnte Neuzugang Dani Bajens die hohen Erwartungen bislang durchaus erfüllen. Der niederländische Nationalspieler kam von Pokalsieger TBV Lemgo – Lippe. Zudem ist Sören Südmeier, der wegen einer Knieverletzung den größten Teil der letzten Saison verpasst hatte, inzwischen wieder in die Mannschaft zurückgekehrt. Im linken Rückraum soll Matej Mikita künftig mehr Entlastung für Marian Orłowski schaffen. Der slowakische Nationalspieler hat bereits in den Topligen Ungarns und Frankreich gespielt. Mit Abwehrchef Markus Fuchs, Florian Schöbe und dem aus der U19 des THW Kiel gekommenen Noah Moussa stehen weitere Alternativen parat.

Viel Qualität findet sich auf den beiden Außenpositionen. So verfügt der ASV mit Kapitän und Torjäger Fabian Huesmann sowie Neuzugang Alexander Reimann sicherlich über eines der besten Gespanne auf Linksaußen. Letzterer erhofft sich in Hamm mehr Spielanteile als bei seiner vorherigen Station in Lemgo. Die Spielzeiten auf dem rechten Flügel teilen sich nunmehr Jan Pretzewofsky und der vom Erstligisten TVB Stuttgart gekommene Tim Wieling. Neu aufgestellt präsentiert sich der ASV nach dem Abschied von Urgestein Jakob Schwabe auch am Kreis. Jan Brosch, der bereits seit 2013 in Hamm spielt, erhält nun Unterstützung von Alexander Engelhardt. Der gebürtige Lemgoer bestritt bereits in der letzten Saison einige Spiele für den ASV. Komplettiert wird das Kreisläufer-Trio von Lars Kooij, der zuletzt in Dänemark aktiv war.



ASV HAMM-WESTFALEN

Im Steckbrief

Die Bundesliga-Bilanz des ASV Hamm-Westfalen

	Jahre	Spiele	Punkte	Tore
1. Bundesliga	1	34	15 : 53	923 : 1.038
2. Bundesliga	15	534	643 : 425	15.415 : 14.577

Das Abschneiden der letzten 5 Jahre

Saison	Platz	Liga
2016/17	11.	2. Handball-Bundesliga
2017/18	6.	2. Handball-Bundesliga
2018/19	4.	2. Handball-Bundesliga
2019/20	5.	2. Handball-Bundesliga
2020/21	9.	2. Handball-Bundesliga

Die letzten Spiele HSC - ASV Hamm-Westfalen

Saison	Liga	Ergebnis
2019/20	2. Bundesliga	36:28 (H) / Saisonabbruch
2018/19	2. Bundesliga	23:32 (H) / 28:23 (A)

Der Trainer

Michael Lerscht, geboren am 15. April 1984, ist ein Ferndorfer Urgestein. Er durchlief alle Mannschaften des TuS Ferndorf, musste seine eigenen sportlichen Ambitionen allerdings schon früh auf Grund zweier Kreuzbandrisse binnen kurzer Zeit begraben. Anschließend führte er die Reserve des TuS zunächst als Spielertrainer und schließlich als Trainer innerhalb von fünf Jahren aus der Bezirksliga in die Oberliga. Von 2015 bis 2020 war er dann Cheftrainer der 1. Mannschaft. Im Sommer 2020 übernahm Michel Lerscht, der sich von seinem Hauptberuf als Lehrer für Mathematik und Sport hat beurlauben lassen, den ASV Hamm-Westfalen.



ASV HAMM-WESTFALEN

Im Fokus

Von Gerd Nußpickel

DANI BAIJENS



geboren am:

5. Mai 1998 in Rotterdam

Position:

Rückraum Mitte

Größe:

1,82 m

Erfolge:

2021 DHB-Pokalsieger mit dem TBV Lemgo-Lippe

Bisherige Stationen:

	Snelwiek Rotterdam
	Haro Rotterdam
2013 bis 2017	HV/KRAS Volendam
2017 bis 2018	SG Flensburg-Handewitt
2018 bis 2021	TBV Lemgo-Lippe
seit 2021	ASV Hamm-Westfalen

Vertrag bis:

30.06.2023

Persönliche Bundesliga-Bilanz:

1. Bundesliga: 91 Spiele / 153 Tore

Geschäftsführer Thomas Lammers über Dani Bajens:

„Wir sind sehr glücklich, dass sich Dani für uns entschieden hat. Trotz seiner jungen Jahre hat er schon jede Menge Erfahrung – und sicherlich noch ein ungeheures Potenzial.“

- Sein Weg auf das Handball-Parkett war quasi vorgezeichnet. Beide Eltern und sein Großvater waren Handballer. Auch sein älterer Bruder Jordy spielt Handball.

- Bereits mit 18 Jahren gab Dani Bajens sein Debüt in der Nationalmannschaft der Niederlande. Bis heute stehen für ihn 41 Länderspiele und 65 Tore zu Buche.

- Neben seiner sportlichen Laufbahn absolviert Dani Bajens noch ein Sportmarketing-Fernstudium in den Niederlanden.

DIES & DAS

SAGASSER

GETRÄNKEFACHHANDEL



Erfrischt ins Spiel ... wir wünschen dem HSC viel Erfolg!



SAGASSER-Vertriebs GmbH

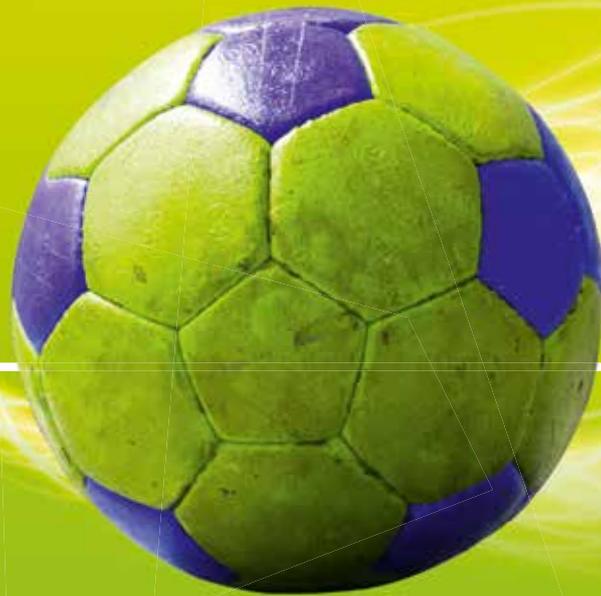
Gärtnersleite 5 · 96450 Coburg

+49 9561 6490-0 · info@sagasser.de · www.sagasser.de





DACOR
EINFACH GESCHWINDIGKEIT



MIT TEMPO ZUM ERFOLG
SCHNELLES
INTERNET

VERFÜGBARKEITSABFRAGE UNTER
WWW.DACOR.DE

DIE BÜHNE GEHÖRT UNSEREN FANS



DIE NÄCHSTEN SPIELE

des HSC 2000 Coburg



HSC 2000 COBURG VS. EHV AUE

Samstag - 30. Oktober 2021 um 19:30 Uhr

Halle: HUK-COBURG arena
Internet: www.ehv-aue.de



EULEN LUDWIGSHAFEN VS. HSC 2000 COBURG

Mittwoch - 10. November 2021 um 19:00 Uhr

Halle: HUK-COBURG arena
Internet: www.eulen-ludwigshafen.de

Fotos vom letzten Heimspiel

von Svenja Stache





Unsere private Trauerhalle *„Haus des Abschieds“*

Die Idee zu unserem „Haus des Abschieds“ entstand aus dem Bedürfnis vieler Angehöriger, in Ruhe und privater Atmosphäre ungestört von einem geliebten Menschen Abschied nehmen zu können.

Mit unserer großzügigen Trauerhalle und den warm und hell gestalteten Räumlichkeiten kommen wir diesem Wunsch nach und ermöglichen eine individuelle Abschiednahme. Unsere Verabschiedungsräume laden zum Verweilen, zum Beten und Nachdenken ein.

Ob mit musikalischer Begleitung im Hintergrund, Dekoration mit persönlichen Erinnerungsstücken oder anderen persönlichen Akzenten die Sie setzen möchten - in unserem „Haus des Abschieds“ haben Sie die Möglichkeit ganz persönlich und ohne Zeitdruck „Auf Wiedersehen“ zu sagen. So kann man z.B. noch einmal Worte, die man auf dem Herzen hat, aussprechen, einen letzten Kuss auf den Weg mitgeben oder einfach nur die Hand halten. Auch wenn es vielleicht Überwindung kosten kann, so ist es doch ein wichtiger Schritt, um die Trauer und den Verlust bewältigen zu können.

Unsere vollklimatisierte Trauerhalle bietet Platz für bis zu 80 Personen und ermöglicht uns daher auch Trauerfeiern ganz individuell abzuhalten und zu gestalten. Wir sind mit einer Orgel, evangelischen und katholischen Gesangsbüchern und einer Musikanlage ausgestattet. Auch die musikalische Umrahmung durch Solisten ist jederzeit möglich. Somit können Sie nach eigenen Vorstellungen zwischen einer Feier im konservativen, christlichen Stil bis hin zur Feier der ganz unkonventionellen Art entscheiden.

Wir sind rund um die Uhr für Sie erreichbar. Eine persönliche Abschiednahme ist jederzeit nach vorheriger Absprache möglich. Oder wenn Sie Interesse haben unsere Räumlichkeiten zu besichtigen, laden wir Sie hierzu herzlich ein. Ein Anruf genügt.

Ihr Team vom Bestattungsinstitut M.Brehm Haus des Abschieds

Coburg
09561/200410

Bestattungsinstitut
B M. Brehm



Bad Rodach
09564/809111

„Haus des Abschieds“

Meeder
09566/808136

UNSERE 2. MANNSCHAFT

HSC 2000 Coburg II wartet noch auf erste Punkte

Von Gerd Nußpickel und Henrik Thimm

Der HSC Coburg II muss weiter auf die ersten Punkte in der 3. Liga warten. Auch in den beiden letzten Spielen sprang für die Schützlinge von Ronny Göhl noch nichts Zählbares heraus.

Dabei hatten sich die jungen Coburger vor allem für das Heimspiel gegen den HC Erlangen II eine Menge vorgenommen. Allerdings konnten die Vestestädter dann in keiner Phase der Partie ihre Anspannung und Nervosität ablegen und gerieten so schon frühzeitig deutlich in Rückstand. Bis zum 4:6 durch Max Preller in der 15. Minute blieb der HSC noch in Schlagdistanz. Doch dann häuften sich die Fehler auf Coburger Seite und der HC Erlangen II zog innerhalb von nur zehn Minuten mit ihrem schnellen Umschaltspiel und einer beweglichen 5-1 Abwehr auf 5:14 davon. Die Mittelfranken, in deren Reihen mit Torhüter Janis Boieck, Florian von Gruchalla, Yannik Biolawas und vor allem dem siebenfachen Torschützen Tarek Marschall einige Akteure mit Erstliga-Erfahrung standen, nutzten nun gnadenlos die Fehler der Coburger aus und gingen mit einer beruhigenden 14:7-Führung in die Kabinen. Auch nach der Pause ein unverändertes Bild: Bis zur 40. Minute hatte der HCE II den Vorsprung bereits auf 20:9 ausgebaut. Am Ende mussten sich die Coburger schließlich mit 16:32 geschlagen geben.

Deutlich stärker präsentierten sich die HSC-Youngster dann eine Woche später beim aktuellen Tabellen-Dritten HSG Bieberau/Modau. „Wir haben gegen einen klaren Favoriten sehr diszipliniert gespielt und lange dagegegehalten. Darauf können wir aufbauen“, lobte Trainer Ronny Göhl nach dem Abpfiff sein Team. Auch die Hausherren bescheinigten dem HSC II eine starke kämpferische Leistung und „ein durchaus gefälliges Spiel“. Kaufen konnten sich die Coburger von diesen Komplimenten allerdings nichts, denn unterm Strich stand am Ende dann doch eine 19:25-Niederlage. Danach hatte es allerdings lange Zeit überhaupt nicht ausgesehen. Zwar übernahmen die „Falken“ aus Bieberau früh das Zepter und setzten sich bis zur 19. Minute auf 10:6 ab.

Aber diesmal waren es die Coburger, die jetzt konsequent die Fehler des Gegners nutzten und innerhalb von fünf Minuten zum 10:10-Ausgleich kamen. Nach der 13:11-Pausenführung der Gastgeber ging es zunächst ausgeglichen weiter und bis zum 15:15-Ausgleich durch Julius Siegler in der 39. Minute war noch alles möglich. Doch ausgerechnet in dieser wichtigen Phase leisteten sich die Coburger eine kurze Schwächephase, in der die „Falken“ wieder auf 20:15 davonzogen. Zwar konnten die nie aufsteckenden HSC-Akteure nochmal bis auf drei Tore verkürzen, zu mehr reichte es an diesem Abend allerdings nicht mehr.

Morgen haben die Göhl-Schützlinge die nächste Chance, um endlich die langersehnten ersten Punkte einzufahren. Um 16 Uhr wird dann der HSC Bad Neustadt zu Gast in der HUK-COBURG arena sein. Auch die Unterfranken dürften mit dem bisherigen Saisonverlauf alles andere als zufrieden sein. Erst am vergangenen Wochenende holte sich der HSC Bad Neustadt beim 25:25 gegen den TV Kirchzell seinen ersten Punkt in dieser Spielzeit. Mit einem Erfolg morgen könnten also die HSC-Youngster die rote Laterne an die Gäste weitergeben.

Daheim mit Leikeim.



Was ist Daheim? Ein Ort? Ein Gefühl? Für uns bei Leikeim ist es vor allem ein Geschmack. Denn jeder, der einen Schluck aus unseren Bügelflaschen nimmt, erlebt es: das einzigartige Daheim-Gefühl. Denn wir wissen, wie ein Bier aus Franken schmecken muss und sind daher stolz, sagen zu können: So schmeckt daheim.

www.leikeim.de

Leikeim

So schmeckt daheim.

UNSERE 2. MANNSCHAFT

Der Spielplan in der 3. Liga

TAG	DATUM	ZEIT	HEIM	GAST	ERGEBNIS
Samstag	11.09.2021	19:30	TV Kirchzell	HSC 2000 Coburg II	30:27
Samstag	18.09.2021	19:30	HSG Hanau	HSC 2000 Coburg II	36:14
Sonntag	26.09.2021	16:00	HSC 2000 Coburg II	HSG Rodgau Nieder-Roden	23:31
Samstag	02.10.2021	19:30	HSG Dutenhofen-Münchholzhausen II	HSC 2000 Coburg II	28:24
Sonntag	10.10.2021	16:00	HSC 2000 Coburg II	HC Erlangen II	16:32
Samstag	16.10.2021	19:00	HSG Bieberau-Modau	HSC 2000 Coburg II	25:19
Sonntag	24.10.2021	16:00	HSC 2000 Coburg II	HSC Bad Neustadt	0:0
Samstag	30.10.2021	19:30	TV Gelnhausen	HSC 2000 Coburg II	0:0
Sonntag	14.11.2021	16:00	HSC 2000 Coburg II	DJK Sportfreunde Budenheim	0:0
Samstag	20.11.2021	19:30	HaSpo Bayreuth	HSC 2000 Coburg II	0:0
Sonntag	05.12.2021	16:00	HSC 2000 Coburg II	TV Kirchzell	0:0
Samstag	11.12.2021	19:00	HSC 2000 Coburg II	HSG Hanau	0:0
Samstag	15.01.2022	19:30	HSG Rodgau Nieder-Roden	HSC 2000 Coburg II	0:0
Samstag	22.01.2022	19:00	HSC 2000 Coburg II	HSG Dutenhofen-Münchholzhausen II	0:0
Samstag	29.01.2022	19:00	HC Erlangen II	HSC 2000 Coburg II	0:0
Sonntag	13.02.2022	16:00	HSC 2000 Coburg II	HSG Bieberau-Modau	0:0
Samstag	19.02.2022	19:30	HSC Bad Neustadt	HSC 2000 Coburg II	0:0
Sonntag	27.02.2022	16:00	HSC 2000 Coburg II	TV Gelnhausen	0:0
Samstag	05.03.2022	19:30	DJK Sportfreunde Budenheim	HSC 2000 Coburg II	0:0
Sonntag	13.03.2021	16:00	HSC 2000 Coburg II	HaSpo Bayreuth	0:0



2. Mannschaft vs. HSC Bad Neustadt

Sonntag 24.10.2021 | Anwurf 16:00 Uhr

Preise: Vollzahler 6 €, Ermäßigt 4 €, Dauerkarteninhaber 4 €



**PEPSI MAX WÜNSCHT DEM
HSC 2000 COBURG UND
ALLEN FANS EINE ERFOLGREICHE
UND SPANNENDE SAISON.**



**MAXIMALER
GESCHMACK
ZERO ZUCKER**



PHYSIOTHERAPIE
WEIß

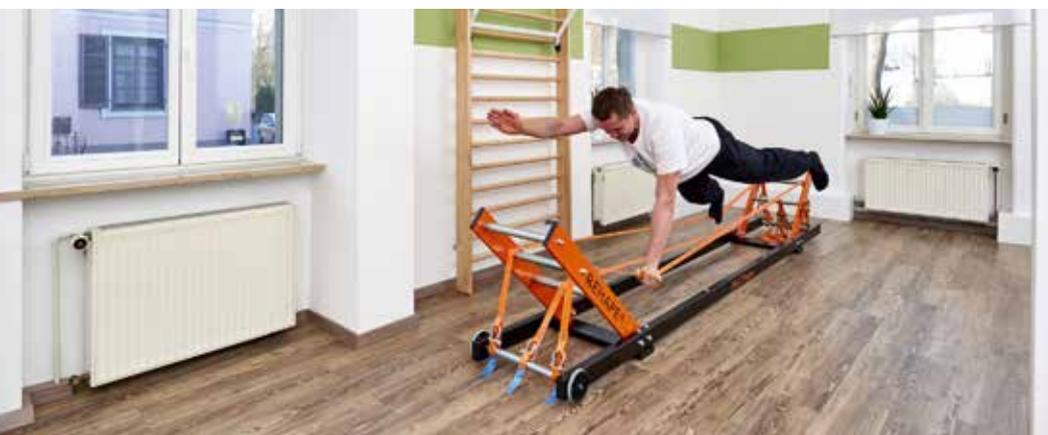


Physiotherapie Weiß

Inhaber Sebastian Weiß | Obere Anlage 1 | 96450 Coburg

Unsere Spezialisierungen

- » Sportphysiotherapie
- » Manuelle Therapie
- » Krankengymnastik
- » Manuelle Lymphdrainage
- » Elektrotherapie
- » Myofasziale Techniken
- » CMD



Öffnungszeiten nach Vereinbarung oder

Montag bis Donnerstag 08:00 – 19:00 Uhr
Freitag 08:00 – 13:00 Uhr

Terminvereinbarung

Tel.: 09561/8537433 | Fax: 09561/8537434
info@physiopraxis-weiss.de | www.physiopraxis-weiss.de

Gutgesell Transporte

96215 Lichtenfels

seit 1928



Gutgesell
*gut & gesellig
Reisen*



**Superstars werden vom
Publikum getragen.
Fans von uns.**

Der Bevölkerungsschutz beim ASB in
Coburg.

www.asb-coburg.de

**Wir helfen
hier und jetzt.**



Arbeiter-Samariter-Bund



HSC-Handballer wissen:

Das wahre Leben beginnt mit dem Anwurf

und **guter Schlaf** beginnt mit **kleinen Flügeln**
unter der Matratze



lattoflex
Geprüft & empfohlen
AGR Ärztliche Gesellschaft Rheinen-V. Forum Lebendige Rücken BdR
Weitere Informationen:
www.agr-ev.de

Das Geheimnis liegt unter der Matratze!



„Entspannung pur für meinen Rücken. Meine Schulterverspannungen gehören der Vergangenheit an.“

Reiner Falch, Geschäftsführer Sportland Coburg, 96528 Schalkau



„Wie 'Arsch auf Eimer', besser kann ein Bett für mich nicht sein. Eine tolle Kombination aus Kuschel- und Wohlfühlvergnügen mit einer individuellen Anpassung. Jetzt will ich morgens am liebsten liegen bleiben.“

Alex Meißner, 96163 Gundelsheim



„Die Rückenschmerzen nach dem Aufstehen sind deutlich weniger geworden. Nach einer relativ kurzen Eingewöhnungsphase bin ich sehr zufrieden mit meinem Lattoflex-Bettsystem.“

Dominic Kelm, 96450 Coburg



„Kein nächtliches Aufwachen mehr wegen Rückenschmerzen! Ich würde Lattoflex weiterempfehlen.“

Håvard Martinsen, 96472 Rödental

Damit auch du rückenschmerzfrei jubeln kannst
– hol dir entspannten Schlaf bei Betten Friedrich.

lattoflex[®]
DAS BETT MIT RÜCKGRAT

Obere Königstr. 43
96052 Bamberg
☎ 0951/27578
www.betten-friedrich.de



HAUPTSPONSOR



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig

PREMIUMSPONSOR



TOP-SPONSOREN



AUSRÜSTER



FLYERALARM
sports.com

CO-SPONSOREN

Bestattungsinstitut M. Brehm
DCT GmbH
Gelder & Sorg GmbH & Co. KG
geyer sehen und hören
Hein GmbH & Co. KG
Hörgeräte Geuter Gbr
Kessel GmbH
Nemmert Haustechnik KG
Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Coburg mbH

Hospitality-Partner

Autohaus Heinrich-G. Bender GmbH & Co. KG
Autohaus Waldemar Grosch GmbH & Co. KG
finori GmbH
Forster und Partner
Glodschei Architekten und Stadtplaner
Müller Backhaus GmbH
Powatec GmbH & Co. KG
RB fitalia GmbH
Roland Herppich
Ulrich Müller Architekt
Versicherungsbüro Mieke
Wohnpark am Buchberg

HSC-Sponsoren

A7-24 Aumann GmbH
Achtbit Media GmbH
Agentur Streckenbach GmbH & Co. KG
AOK Bayern - Die Gesundheitskasse
Atlas Bestattungen Coburg uG (haftungsbeschränkt)
Auto Müller GmbH & Co.KG
Autohaus Willy Ernst GmbH
BAES Deutschland GmbH
Beiersdorfer Landbrot
Betten Friedrich
Birzer & Neumann Wirtschafts- und Steuerberatungsgesellschaft PartG
BMW Autohaus Wormser GmbH Coburg
Büro und Design Greb GmbH
CHMS
CTS Eventim
DB Regio AG
Elektro-Albrecht GmbH & Co.KG

HSC-Sponsoren

Emotion Veranstaltungstechnik
 eSourceONE GmbH
 Fleischerei Sommer
 FLYERALARM sports GmbH
 Frischecenter Wagner e.K.
 Funkhaus Coburg GmbH & Co. KG
 Galerie und Rahmenwerkstatt Späth
 Garten- und Landschaftsbau Bastian Geuss
 GN2 Netzwerk
 GOLDBECK Ost GmbH
 Gutgesell GmbH
 HAAS - Orthopädietechnik GmbH & Co. KG
 Heizungsbau Tryleski
 homeway GmbH
 Immobilien Kolb
 K-Active Europ GmbH
 Kanzlei Beck & Zeitner
 Klickfeuer GmbH
 KOSYS GmbH
 KSR Ingenieure GmbH & Co. KG
 Landhotel Steiner GmbH & Co. KG
 Löwenanteil GmbH
 MBG International
 MBG International
 Mediteam GmbH & Co. KG
 Milchwerke Oberfranken West
 MineralBrunnen RhönSprudel Egon Schindel GmbH
 naddcon
 NUBYMI – Performance Nutrition
 Otto Hauch GmbH & Co. KG
 Peter Breidenbach
 Pizzeria Milano
 Printlive e. K.
 Ramster Textilreinigung
 Schenker Deutschland AG
 Süc Dacor - iTV Coburg
 TALECO Handels GmbH
 VERPA Folie Weidhausen
 VIENNA HOUSE EASY COBURG
 Wohnzimmer Bar Coburg
 Zweckverband Thermalsolbad Bad Staffelstein

Medien-Partner

hm-Zweiländer-Magazin
 Medienkraft Verstärker GmbH
 iTV by süc//dacor
 nectv e. V.
 Druck- und Verlagsanstalt Neue Presse GmbH
 Funkhaus Coburg GmbH & Co. KG
 Sportdeutschland.TV
 TV Oberfranken GmbH & Co. KG

Atlas Bestattungen Coburg

“weil ich mir sicher sein will, dass alles gut wird”

Glockenberg 18 (direkt am Friedhof)

Telefon **09561 / 512313**

www.atlas-coburg.de



“..... wir müssen auch darüber einmal sprechen”

Atlas Bestattungen ist ein privat geführtes Coburger Unternehmen.

Unser Team besteht aus fachlich gut ausgebildeten Mitarbeitern, die authentisch und einfühlsam für Ihre Wünsche bei Beratungsgesprächen, Abschiednahmen, Trauerreden, Zeremonien und Beisetzungen zur Verfügung stehen.

Wir beraten Sie:

- Informationsgespräche zu Bestattungsvorsorgen
- Fachberatung zu Sterbegeldversicherungen
- Seebestattungen in Nord-Ostsee oder Weltweit
- Individuelle Bestattungsformen



Wir begleiten Sie:

- Individuelle Abschiednahmen durch zertifizierte Trauerredner
- Abholungen und Überführungen
- Erd- oder Feuerbestattungen
- RuheWald Bestattungen



Im Falle eines Falles sind wir die sogenannte **“Letzte Hilfe”** für die individuelle Gestaltung des letzten Weges, in Stadt und Landkreis Coburg.

Fragen und fordern Sie uns:
www.atlas-coburg.de



Mitglied im Verband Deutscher Bestattungsunternehmen e.V.

DAS ERWARTET EUCH IM NÄCHSTEN HEFT



BILDER: Svenja Stache

Im nächsten Heft stellen wir euch unseren Rückraumspieler Tobias Varvne genauer vor.

IM PORTRAIT: TOBIAS VARVNE



NÄCHSTES HEIMSPIEL: EHV AUE

Das nächste Heimspiel der Saison 2021/2022 findet am 30. Oktober um 19:30 Uhr gegen den EHV Aue in der HUK-COBURG arena statt.



Wie ein
Tag am Meer

Regenerieren, vitalisieren, entspannen, pflegen, heilen:
Bayerns wärmste und stärkste Thermalsole ist ein
Naturphänomen, das Körper, Geist und Seele gut tut.
Sind Sie bereit, einzutauchen?



www.obermaintherme.de

OBERMAIN THERME

96231 Bad Staffelstein

Tel. 0 95 73/96 19-0



Es geht wieder los!

Die HUK-COBURG drückt die Daumen für das heutige Spiel und wünscht allen Spielern und Fans eine aufregende Zeit, tolle Würfe und natürlich mehr Punkte als der Gegner.

Auf geht's, Jungs, ihr packt das!



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig